



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energiesstadt

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCEME
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT

Wauwil
am Santenberg



Einladung und Botschaft

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Zentrum Linde (Halle)

Budget 2023



Gemeinderat Wauwil
Dorfstrasse 5
6242 Wauwil



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung und Traktandenliste	5
Parteiversammlungen	6
Vorwort	7
Das Wichtigste in Kürze	8 - 10
Traktandum 1	
Planungsgrundlagen	11
Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen	11
Erfolgsrechnung 2023 - 2026 nach Aufgabenbereichen	11
Gestufter Erfolgsausweis 2023 - 2026	12
Gestufter Investitionsausweis 2023 - 2026	13
Investitionsrechnung mit Kontrolle Sonderkredit 2023	14
Aufgabenbereiche/Leistungsaufträge	
1 Präsidiales	15
2 Bildung	19
3 Kultur und Umwelt	23
4 Gesundheit und Soziales	26
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	30
6 Finanzen	36
Kennzahlen	39
Geldflussrechnung	40
Bericht der Rechnungskommission	41
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	42
Traktandum 2	
Sonderkredit (Ausgabenbewilligung) von CHF 5'280'000 für die Sanierung und den Ausbau der Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti	43
Bericht der Rechnungskommission zum Sonderkredit	45
Planunterlagen	46

Details zum Budget können auf der Homepage www.wauwil.ch heruntergeladen, oder am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Abkürzungsverzeichnis

FAG	Finanzausgleich
FHGG	Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
FHGV	Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2
BZR	Bau- und Zonenreglement
RPG	Raumplanungsgesetz
AB	Aufgabenbereich
AFP	Aufgaben- und Finanzplan
B	Budget
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
P	Planjahr
SJ	Schuljahr
SL	Schulleitung
SuS	Schülerinnen und Schüler

Hinweis:

Beträge, die auf Tausend gerundet wurden, können in den Totalen und bei den Abweichungen zu Differenzen führen.

Einladung und Traktandenliste

Am **Dienstag, 13. Dezember 2022, 20.00 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wauwil im Zentrum Linde zwecks Behandlung bzw. Beschlussfassung von folgenden Traktanden:

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023 und Steuerfuss der Einwohnergemeinde**

1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 - 2026

- a) Lagebeurteilung
- b) Planung der Aufgaben und Finanzen
- c) Erläuterungen
- d) Bericht der Rechnungskommission
- e) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

1.2 Beschlussfassung über das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 2.05 Einheiten

1.3 Kenntnisnahme des Berichtes der Controllingkommission

2. **Beschlussfassung Sonderkredit**

Bewilligung eines Sonderkredites (Ausgabenbewilligung) von CHF 5'280'000 für die Sanierung und den Ausbau der Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti

3. **Umfrage und Verschiedenes**

(ohne Beschlussfassung)

Auf der Gemeindkanzlei liegen die Akten zu den Sachgeschäften während zwei Wochen vor dem Abstimmungstag zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 8. Dezember 2022 ihren Wohnsitz geregelt haben.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Wauwil, 20. Oktober 2022

Gemeinderat Wauwil

Parteiversammlungen

Die Mitte Wauwil

Einladung zur Partei- und Generalversammlung

Mittwoch, 30. November 2022, 19.00 Uhr, Panoramasaal Zentrum Linde

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022

Nachtessen

3. Protokoll der Partei- und Generalversammlung vom 24. November 2021
 4. Jahresbericht der Präsidentin
 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Festlegung des Mitgliederbeitrages
 7. Kantonsratswahlen 2023
 8. Verabschiedungen und Ehrungen
 9. Verschiedenes
-

FDP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Montag, 5. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
 2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022
 3. Wauwil aktuell
 4. Die FDP Wauwil sagt danke
 5. Verschiedenes
-

SVP Wauwil

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.15 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bürobestellung
3. Jahresrückblick des Präsidenten
4. Kassa und Decharge Erteilung
5. Amtsträger, Rücktritte, Nomination, Würdigung
6. Geschäfte der Gemeindeversammlung
7. Ausklang mit Schätzfrage

Vorwort

*„Es ist gewiss nicht leicht, in schwerer Zeit den Kopf oben zu behalten; wenn aber
zwei an einem Strang ziehen, dann trägt sich leichter.“*

Wilhelm Weber-Brauns (1883 – nach 1922)

Gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellen

Liebe Wauwilerinnen, liebe Wauwiler

Wir haben erneut ein Jahr mit ungewohnten Herausforderungen hinter uns und wie es den Anschein macht auch vor uns. Das Weltgeschehen hält uns weiterhin in Schach und wirkt sich mehr und mehr auch auf unser Handeln in der Gemeinde aus. Nach bzw. während der Corona-Krise bricht in der Ukraine ein Krieg aus. Dessen Auswirkungen spüren wir direkt bei uns. So sind wir dazu aufgefordert, Flüchtenden aus den Kriegsgebieten Wohnraum anbieten zu können und ihnen solidarisch Unterstützung zu leisten. Ebenfalls wirkt sich die Situation in Osteuropa auf die Verfügbarkeit von Energie bei uns aus. Müssen wir uns darauf einstellen, dass solche Situationen bei uns bald zum Alltag gehören? In anderen Gebieten der Erde ist dies leider bereits der Fall, aktuell ist es auch näher bei uns.

Dies zeigt wie wichtig es ist als Gemeinde vorausschauend zu denken um situativ richtig handeln zu können. So zeichnen wir uns beispielsweise bereits seit 2011 als Energiestadt als nachhaltig und innovativ aus. Dabei wird nächstes Jahr das Projekt zur Erneuerung unserer Strassenlampen durch intelligente LED-Leuchten fertiggestellt. Dies hilft uns hierfür rund 66 % Strom zu sparen. Aktuell sind wir an mehreren Fronten dabei die Weichen für die Zukunft zu stellen. Bei diesen Projekten soll die Bevölkerung immer so gut als möglich partizipieren können. Bereits seit 2 Jahren läuft die Ortplanungsrevision, welche im Herbst 2024 abgeschlossen werden sollte. Daraus entstand auch die Schulraumplanung, welche gut angelaufen ist. Beide Projekte werden professionell begleitet und durch die jeweiligen Kommissionen breit abgestützt. Gleichzeitig läuft das Projekt zur Gemeinde- und Verwaltungsreform. Dieses beabsichtigt, dass auch die Gemeindeführung und -verwaltung für die Zukunft gerüstet ist. Auch hierbei holt sich der Gemeinderat nebst professioneller Begleitung die Meinung der Bevölkerung in Echoräumen und Mitwirkungen ab.

Nebst solch zukunftsweisenden Überlegungen müssen auch laufende Betriebe aktuell gehalten werden. So ist diesen Sommer nach reiflicher Planung und Erstellung der Unterricht im Naturkindergarten auf der Weiermatt und im Wald aufgenommen worden. Damit Fussballspiele auf der Sport- und Freizeitanlage Moos ordnungsgemäss durchgeführt werden können, starten derzeit die Bauarbeiten, um den grossen Fussballplatz zu erneuern. Dies als erster Schritt damit Sport und Freizeit in der Gemeinde Wauwil auch weiterhin Freude machen.

Solche Investitionen sollen mithelfen das Dorfleben aufrecht zu erhalten. Es müssen aber nicht immer grosse Würfe sein, die dies initiieren. Auch kleinere Anlässe und Gesten helfen mit. So wird 2023 wiederum ein Dorffest organisiert und nicht alltäglich führt die nächste Ausgabe der Tour de Suisse durch Wauwil, welche wir entsprechend umrahmen möchten. Zudem soll dem Glasiplatz mit dem «Wauwiler Themenmarkt», initiiert durch das Aktive Wauwil, mehr Leben eingehaucht werden. Schliesslich kann so jede(r) Einzelne seinen Anteil zur funktionierenden Gesellschaft beitragen. Sei es durch Mithilfe in den zahlreichen großartigen Vereinen, durch direktes solidarisches Verhalten gegenüber bedürftigen Menschen oder auch durch ein einfaches «Wie geht es dir?» beim Antreffen auf der Strasse.

Gemeinderat Wauwil

Das Wichtigste in Kürze

Vor Ihnen liegt das Budget, erstellt nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2). Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) finden die Stimmberechtigten für jeden Aufgabenbereich der Gemeinde den politischen Leistungsauftrag, die geplanten Projekte und Massnahmen, Messgrössen sowie die Budgetkredite für die Erfolgsrechnung (Globalbudget) und die Investitionsrechnung. Zudem wird die voraussichtliche Entwicklung der Aufgabenbereiche über die nächsten vier Jahre transparent dargestellt. An der Gemeindeversammlung wird in einem Beschluss über das Budget sowie den Steuerfuss abgestimmt.

Ergebnis Budget 2023

Das Budget für das Jahr 2023 berechnet ein Minus von rund CHF 347'000. Dabei liegt ein Steuerfuss von 2.05 Einheiten zu Grunde. Dies ist höher als noch im Aufgaben- und Finanzplan 2022 dargestellt. Die grössten Kostensteigerungen liegen hierbei in den Aufgabenbereichen Bildung sowie auch im Bereich Gesundheit und Soziales. Dank fortlaufender Bevölkerungszunahme rechnen wir mit weiterführend höheren Steuereinnahmen.

Gemeindeverwaltung und Zusammenleben

Wichtig für ein funktionierendes Zusammenleben in der Gemeinde ist die Kommunikation. Dabei wird heute erwartet, dass diese schneller und flächendeckender passiert. Als wichtiger Schritt hierzu wird nun, wie budgetiert, die Gemeinde-Website erneuert. Nebst aktualisiertem Design wird diese mit zusätzlichen Features ausgestattet wie z.B.: Online-Schalter, Raumreservierungen, Notfallmeldungen inkl. SMS und E-Mail, News- und Eventletter mit Abo-Funktion usw. Die Aufschaltung ist ca. für April 2023 geplant.

Auch das Projekt zur Gemeinde- und Verwaltungsreform ist in vollem Gang. Aus der bereits abgeschlossenen Analyse wurde in mehreren Work-Shops, unter Begleitung der HSS-Unternehmensberatung, eine mögliche neue Organisation herauskristallisiert. Diese sieht vor, die Verwaltung im operativen Bereich zu stärken und den Gemeinderat politisch/strategisch zu fokussieren. Nach Inputs aus Echo-Räumen und Mitwirkungen im Frühjahr 2023 werden die künftigen Funktionen definiert. Die daraus entstehende Gemeindeordnung wird der Bevölkerung rechtzeitig vorgelegt, damit für die Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2024 die Weichen gestellt sind.

Verkehrsprojekte

Nachdem die Gemeindeversammlung am 10. Mai 2022 betreffend der «Sanierung der Bergstrasse 1. Etappe» Rückweisung beschlossen hat, wird nun gemäss den Wortmeldungen die Sanierung als ganzes Projekt mit einem durchgehenden Trottoir gemäss Traktandum 2 vorgelegt. Die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse ist rechtskräftig. Die Umsetzung durch den Kanton hat sich erst verzögert, die Markierung sollte nun aber je nach Witterung bis Ende Jahr erfolgt sein.

Die Aufhebung des Niveauübergangs der SBB hat der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der SBB, des Kantons sowie der «IG sicherer Bahnübergang» am 2. Mai 2022 an einem runden Tisch in Luzern besprochen. Trotz Aufzeigen der Dringlichkeit durch aktuelle rechtliche und statistische Erhebungen, zeigen weder Kanton noch SBB ein wesentliches Einlenken, sodass die Gemeinde Wauwil selbst den Grossteil dieser Investition stemmen müsste, was nicht möglich ist. Aktuell prüft die «IG sicherer Bahnübergang» ein weiterführendes rechtliches Vorgehen.

Schule und Kindergarten

Das Bevölkerungswachstum der Gemeinde hat direkten Einfluss auf die Schülerzahlen und somit auch vermehrt auf die Anzahl Klassen. Dies wirkt sich entsprechend auf die Personalkosten bei Lehrern und Administration aus. Die 3. Kindergartenklasse ist erfolgreich als Naturkindergarten auf der Weiermatt und im Wald gestartet.

Der weitere Schulraumbedarf bis ins Jahr 2032 wurde durch die Firma Zeitraumplanungen AG ermittelt. Demnach sollte rund 2000 m² Schulraum zzgl. Nebenräume bereitgestellt werden. Die Schulraumplanungskommission ist in ihrer Arbeit bereits einen wesentlichen Schritt weiter. Nach ersten grundsätzlichen Arealabklärungen wurden in der weiterführenden Evaluation 9 Varianten geprüft. Danach soll die Erweiterung im Umfeld des Oberstufenschulhauses weiterverfolgt werden. Dabei zeigt es sich als erstrebenswert das Oberstufenschulhaus aufzustocken und einen Neubau oberhalb der Linde 2 (Oberstufenschulhaus) zu erstellen. Durch die Aufstockung kann relativ schnell zusätzlicher Schulraum geschaffen und so auf die Errichtung von Provisorien verzichtet werden. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass wir so Pausenraum erhalten oder gar erweitern können. Trotz Mehraufwänden für eventuelle Fels- und Hangsicherungsarbeiten sind die Kosten im gleichen Rahmen wie diejenigen der anderen Varianten – gemäss aktuellem Stand rund CHF 10 Mio.

Weitere Varianten vom Feuerwehrlokal in Richtung Osten hätten direkten Einfluss auf die Infrastruktur und bieten keinen Mehrwert. In den weiteren Schritten werden die Vorgaben für einen Architekturwettbewerb ausgearbeitet. Bezugsbereit sollte das Schulhaus im Sommer 2027 sein.

Ebenfalls mit in die Analysen eingeflossen ist die Turnhalle. Für das Schulturnen reichen die Platzverhältnisse die nächsten Jahre aus, mit der Zeit erhöht sich der Organisationsaufwand. Knapp werden die Bedürfnisse für die Vereine. Montag- bis Freitagabend ist die Halle derzeit zu 100 % ausgelastet. Dafür stehen in Zukunft verschiedene Optionen offen.

Ortsplanungsrevision

Die Revision der Ortsplanung startete im November 2020. Nach der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes setzt sich die Kommission mit dem neuen Bau- und Zonenreglement auseinander. Hierbei ist entscheidend wie man die neuen Vorgaben bzgl. Überbauungsziffer und Gebäudehöhe, anstelle Ausnützungsziffer und Anzahl Vollgeschosse umsetzt. Hier nimmt man die Voraussetzungen aus dem Siedlungsleitbild zur Hand, wobei man die jetzt bereits bestehenden Möglichkeiten in den verschiedenen Gebieten erhalten möchte, aber auch die Aussicht in den typischen Hanggebieten gewährleisten möchte. Im Rahmen der Ortsplanung werden auch alle Gestaltungspläne überprüft. Der Entwurf des revidierten BZR soll im Sommer 2023 zur Vorprüfung an den Kanton und gleichzeitig zur Mitwirkung aufgelegt werden.

Mit der Schulraumerweiterung stellt sich wie erwähnt auch der aktuelle Standort des Feuerwehrlokals in Frage. Einerseits werden die Sicherheitsbedenken mit den stark wachsenden Schülerzahlen grösser, andererseits können diverse Anforderungen am bestehenden Standort nicht mehr gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hält im Rahmen der Ortsplanung Ausschau nach möglichen Standorten. Dabei rückt das Areal Erlenmatt näher in den Fokus. Dieses Gebiet kann, wie im Siedlungsleitbild umschrieben, eingezont werden, wenn sich ortsansässige Unternehmen Land für ihren Betrieb erwerben. Dann könnte sich auch die Gemeinde einen Teil für öffentliche Zwecke sichern. So ergibt sich auch Möglichkeiten die Entsorgung und den Werkhof neu zu organisieren.

In diesem Zusammenhang soll das Areal Weiermatt, wie im neuen Siedlungsleitbild erwähnt, als Reserve dienen. So bieten sich dort verschiedene Möglichkeiten in Kombination mit öffentlichen Zwecken.

Zukunftsansichten - Attraktivität ausbauen – Wettbewerbsfähigkeit halten

Dass Wauwil als Wohngemeinde attraktiv ist, zeigt sich an den aktuellen Wohnbauten und dem entsprechenden Einwohnerzuwachs. Die Überbauungen Sonnenblick und Chrämerhus sind fertiggestellt, weitere kleinere Baustellen laufen. Beim Heuacherareal ist der Architekturwettbewerb erfolgreich abgeschlossen und der Gestaltungsplan liegt vor. Dieses Interesse von Investoren bietet unserer Gemeinde zusätzliche Chancen. So liegt auf dem Areal Glasi 2 der Projektfokus auf das Bedürfnis des Wohnens im Alter resp. Dienstleistungen. Aktuell laufen von Seiten Investor Detailabklärungen um die Rahmenbedingungen festzulegen.

Um die Attraktivität der Gemeinde Wauwil zu halten und auszubauen, richten wir uns nach der Gemeindestrategie 2021-2029 mit dem Leitsatz „Wauwil - ein Leben lang“. Dies stellt auch weitere Anforderungen an die Gemeindeinfrastruktur. So stehen auf der Sport- und Freizeitanlage Sanierungsarbeiten an. Aktuell wird der grosse Fussballplatz für rund CHF 400'000 inkl. Bewässerungsanlage saniert. Weitere Bedürfnisse wurden mit Beteiligten und der Gemeinde Egolzwil eruiert. So sind insbesondere die Tartanbahn und das Gebäudeinnere in die Jahre gekommen. Für die Bedürfnisse des Fussballclubs werden auch die Platzverhältnisse im Gebäude knapp. Bezüglich dieser Investitionen laufen zurzeit weitere Abklärungen.

Zu einer attraktiven Gemeinde gehört auch die Organisation der Kinderbetreuung mit schulergänzenden Aufgaben wie FEB und Frühförderung. Bereits für dieses Jahr hat der Gemeinderat die Unterstützung einer KITA in den Gebäulichkeiten am Glasiplatz budgetiert. Aktuell werden mehrere Möglichkeiten der Unterstützung resp. Mitfinanzierung evaluiert.

Die erwähnten Investitionen bewirken höhere Abschreibungen, welche die Gemeinderechnung zunehmend belasten. Dementsprechend erfordert dies eine vorausschauende und bewusste Ausgabenpolitik. Das Bevölkerungswachstum mit entsprechendem Steueraufkommen vermag diese Investitionen abzufedern.

Mit einem Eigenkapital von rund CHF 17.6 Mio. (Rechnungsabschluss 2021) steht die Gemeinde Wauwil auf einem soliden finanziellen Fundament, muss aber in den kommenden Jahren von der Substanz zehren. Darin sind rund 5 Mio. für Fonds im Eigenkapital (gemäss Fondsreglement vom 3. Dez. 2019) und Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (gemäss FHGG) enthalten, welche nicht frei verfügbar, sondern zweckgebunden sind.

Wauwil ist im vergangenen Jahr wiederum gewachsen und zählt aktuell rund 2570 Einwohner. So steigen auch die Verbindlichkeiten an den Kanton und die Verbände, insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen, welche stützend auf die Einwohnerzahl berechnet werden.

Andererseits kann die Gemeinde Wauwil (Ressourcenindex 74.83) weiterhin mit dem Zuschuss aus dem Ressourcenausgleich rechnen. Im Jahr 2023 sind dies rund CHF 900'000 und wird auch in den Finanzplanjahren ungefähr in diesem Bereich sein.

Aufgrund der geplanten Investitionen werden in den Finanzplanjahren mehrere der vom Kanton vorgegebenen Kennzahlen nicht mehr eingehalten können. So wird die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner (Nettoschuld I) in den Finanzplanjahren fortlaufend ansteigen, bis CHF 5736 im Jahr 2026.

Nach dem Steuerabtausch zwischen Kanton und Gemeinden für das Jahr 2020 belies die Gemeinde Wauwil den Steuerfuss bei 2.05 Einheiten. Die Steuererträge des laufenden Jahres werden für das Jahr 2023 mit rund Total CHF 7.2 Mio um rund CHF 530'000 höher veranschlagt. Bei den Sondersteuern ist gesamthaft eher mit tieferen Einnahmen zu rechnen.

Im Zusammenhang mit den anstehenden Investitionen und der finanziellen Entwicklung muss der Steuersatz im Auge behalten werden, soll aber in den nächsten Jahren gleich belassen werden. So beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss von 2.05 Einheiten beizubehalten.

Wauwil, im November 2022

Gemeinderat Wauwil

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023 inkl. Steuerfuss 2.05 Einheiten und Bericht Rechnungskommission

Planungsgrundlagen

Dem Aufgaben- und Finanzplan liegen folgende Prämissen zu Grunde:

FP Bezugsgrössenübersicht	Einheitencode	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einwohner	EINW	2'580	2'600	2'650	2'800	2'850
Veränderung Entgelte (42)	%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung Personalaufwand (30)	%	0.50	1.50	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufw. Bildung (30)	%	0.50	1.50	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	EINH	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05
Steuerkraft juristische Personen	%	3.00	3.00	3.00	3.00	2.00
Steuerkraft natürliche Personen	%	2.50	3.00	3.00	3.00	3.00
Veränderung Teuerung (31)	%	1.00	2.00	2.50	2.50	2.50
Veränderung Transferleistungen (36/46)	%	1.00	2.00	2.50	2.50	2.50
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zins SF Abwasser	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins SF Feuerwehr	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins interne Verrechnungen	%	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Zins SF Abfall	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins Neukredite	%	1.00	2.50	3.00	3.50	3.50
Zins SF Wasserversorgung	%	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75

Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen (Globalbudget)

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Präsidiales	1'548'903	712'172	836'731
2 Bildung	8'363'601	4'980'010	3'383'591
3 Kultur und Umwelt	329'675	8'000	321'675
4 Gesundheit und Soziales	3'476'923	165'357	3'311'566
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	2'469'410	1'586'530	882'880
6 Finanzen	247'539	8'637'129	-8'389'590
Aufwandüberschuss	16'436'051	16'089'198	346'853

Erfolgsrechnung 2023 – 2026 nach Aufgabenbereichen (Globalbudget)

	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
1 Präsidiales	820'384	836'731	2.0	883'266	908'768	903'490
2 Bildung	2'944'609	3'383'591	14.9	3'487'546	3'632'808	3'752'533
3 Kultur und Umwelt	315'913	321'675	1.8	313'258	327'288	336'553
4 Gesundheit und Soziales	3'145'340	3'311'566	5.3	3'330'461	3'415'160	3'501'940
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	902'593	882'880	-2.2	976'550	1'240'901	1'281'975
6 Finanzen	-7'902'915	-8'389'590	6.2	-8'475'875	-9'268'650	-9'716'231
Total	225'924	346'853	53.5	515'207	256'275	60'261

Gestuffer Erfolgsausweis (in Tausend CHF)

	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Personalaufwand	5'273	5'470	6'000	6'209	6'271	6'333
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'654	1'896	1'838	1'824	1'882	1'911
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	883	922	958	1'039	1'236	1'277
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	226	27	42	32	27	25
Transferaufwand	4'289	4'454	4'660	4'650	4'762	4'878
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	2'602	2'623	2'889	3'087	3'304	3'393
Betrieblicher Aufwand	14'927	15'392	16'387	16'841	17'483	17'816
Fiskalertrag	-7'525	-6'932	-7'386	-7'733	-8'348	-8'703
Regalien und Konzessionen	-77	-77	-90	-90	-90	-90
Entgelte	-1'357	-1'246	-1'178	-1'155	-1'155	-1'155
Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-5	-35	-34	-84	-87	-93
Transferertrag	-4'028	-4'260	-4'451	-4'312	-4'409	-4'572
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'602	-2'623	-2'889	-3'087	-3'304	-3'393
Betrieblicher Ertrag	-15'595	-15'173	-16'028	-16'462	-17'394	-18'007
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-668	219	359	379	89	-191
Finanzaufwand	36	53	48	197	228	312
Finanzertrag	-235	-46	-61	-61	-61	-61
Finanzergebnis	-200	7	-13	136	167	251
Operatives Ergebnis	-868	226	347	515	256	60
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-868	226	347	515	256	60

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung zu bilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanz. Feuerwehr	27	-10	-8	-12	-14	-16
Ergebnis Spezialfinanz. Wasserversorgung	39	-1	16	7	2	-2
Ergebnis Spezialfinanz. Abwasserbeseitig.	34	-24	-26	-72	-72	-72
Ergebnis Spezialfinanz. Abfallwirtschaft	79	3	2	0	-1	-3
Total Spezialfinanzierung	180	-32	-17	-77	-85	-93

Gestuffer Investitionsausweis (in Tausend CHF)

	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sachanlagen	-773	-2'313	-1'866	-7'937	-2'111	-3'855
Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen	-101	-150	-40	-40	0	0
Darlehen	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben (-)	-874	-2'463	-1'906	-7'977	-2'111	-3'855
Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	0	0	0	0
Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	645	154	182	200	160	160
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	34	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen (+)	645	188	182	200	160	160
Nettoinvestitionen	-229	-2'275	-1'724	-7'777	-1'951	-3'695
<u>davon Spezialfinanzierungen</u>						
<u>Investitionsausgaben:</u>						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-38	0	-70	0	0	0
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-78	-316	-160	0	0	0
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-95	-709	-517	-487	-386	-800
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben (-)	-210	-1'026	-747	-487	-386	-800
<u>Investitionseinnahmen:</u>						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	24	0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	241	94	96	100	80	80
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	252	60	86	100	80	80
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen (+)	516	154	182	200	160	160

Investitionsrechnung mit Kontrolle Sonderkredit Budget 2023

Inst. Gliederung	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.22	Budget 2023		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24
2	Bildung							
5040.00	Hochbauten							
	Kindergarten energetische Massnahme				43'000.00			
	Schulhausbau				150'000.00			
	Systemersatz Licht MZH Linde				65'000.00			
5060.00	Mobilien							
	Anschaffungen ICT (Lehrplan 21)				25'000.00			
5	Bau, Sicherheit und Infrastruktur							
5010.00	Strassen / Verkehrswege							
	Sanierung Bergstrasse				630'000.00			
	UHG Sanierung Schönbühlstrasse				61'000.00			
	Umrüstung Strassenlampen auf LED				40'000.00			
	Strassenraumplanung				30'000.00			
5030.00	übrige Tiefbauten allgemein							
	AL GEP Sanierung Allgemein				300'000.00			
	Masterplan ARA				217'000.00			
	Bewässerung Hauptplatz Sportplatz				75'000.00			
	WL Strassenkreuz Schönbühl				160'000.00			
5060.00	Mobilien							
	Räumliche Unterteilung FW-Magazin				70'000.00			
5290.00	Orts- und Zonenplanung							
	Revision Ortsplanung				40'000.00			
6390.00	Anschlussgebühren							
	Wasseranschlussgebühren					96'000.00		
	Kanalisationsanschlussgebühren					86'000.00		
	Total Ausgaben / Einnahmen				1'906'000.00	182'000.00		
	Nettoinvestitionen					1'724'000.00		

1 Präsidiales AFP 2023 - 2026

Zuständiger Gemeinderat: Ivo Kreienbühl, Gemeindepräsident

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Wirtschaftsförderung, Tourismus / Kommunale Werbung
- Anlaufstelle und Kontakt zu Jugendparlament
- Führen von Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandesamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt Willisau

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den gesetzlichen Grundlagen. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit.

Das Präsidium ist Ansprechpartner für Gewerbe, Wirtschaft sowie Jugendparlament und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Es sorgt für eine aktive und offene Kommunikation und setzt sich durch gezielte Aktionen für die Bekanntmachung der Gemeinde „Wauwil am Santenberg“ ein.

Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung der Gemeinde Wauwil mit Organisationsverordnung, Qualitätshandbuch, Weisungen über die Aktenführung und Archivierung in der Gemeindeverwaltung, Datenschutzreglement, Informationsleitfaden der Gemeinde Wauwil sowie der Gemeindevertrag Regionales Zivilstandsamt Willisau.

Leistungsgruppen**

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Gewerbewesen
- Bürgerrechtswesen
- Kommunikation
- Tourismus/Kommunale Werbung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Bei all ihren Handlungen stellen der Gemeinderat und die Verwaltung das Wohl und die Zukunft der Gemeinde und der ganzen Bevölkerung ins Zentrum.
- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Behörden und Verwaltung kommunizieren offen und richten ihre Arbeit auf den Nutzen der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger aus.
- In Wauwil findet das Gewerbe ein positives Umfeld für ein erfolgreiches Wirtschaften und schafft so Arbeitsplätze in der Gemeinde.
- Wauwil strebt ein qualitatives Wachstum an, orientiert sich hierbei an der Region Sursee und arbeitet in ausgewählten Bereichen mit Partnern zusammen.
- Wauwil bietet Infrastruktur, Dienstleistungen und Angebote für sämtliche Lebensphasen. Wauwil – ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung. Das UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde ist erhalten.

Lagebeurteilung**

Die Gemeindestrategie mit dem daraus resultierenden Legislaturprogramm bilden die Grundlage für die strategische Positionierung und Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Ausrichtung zur Region Sursee ist von zentraler Bedeutung. Die Gemeinde stützt ihre politischen Prozesse durch Vernehmlassungen, Parteiengespräche und Kontakte mit der Bevölkerung breit ab. Bis zum Ende der laufenden Legislatur ist das Gemeindeführungsmodell überarbeitet. Es wird zeitgerecht, offen und verständlich kommuniziert, um die Partizipation der Bevölkerung zu fördern. Die digitalen und sozialen Medien werden dazu vermehrt eingesetzt.

Durch den aktuellen und auch mittelfristig grossen Bevölkerungszuwachs ist der Integration von Neuzuziehenden sowie der demografischen Entwicklung vermehrt Beachtung zu schenken. Um das Dorfleben zu erhalten, sollen entsprechende Plattformen und Angebote für die jeweiligen Altersgruppen gefördert und unterstützt werden. Die Vernetzung von Wirtschaft und Politik wird durch periodische Zusammenkünfte gewährleistet. Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der von den Stimmberechtigten gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vorteile von Wauwil bzgl. Infrastruktur und Naherholung sollen entsprechend vermarktet werden.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Überarbeiten der Gemeindeführung und der Verwaltungsorganisation	Eine gute personelle Besetzung kann gewährleistet werden	hoch	In Zusammenarbeit mit den Parteien und Kommissionen erarbeiten
Erneuern der Gemeinde-Website	Schnelle Information und Kommunikation, Plattform für Neuzuzüger und Gewerbe	hoch	Neue Website den zeitgemässen Anforderungen entsprechend erstellen und optimieren
Risiko:			
Mangel an kompetenten Mitarbeitenden in Organen und/oder Verwaltung	Knowhow-Verlust Personelle Ressourcen werden knapp	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten/Nachfolgeregelung/Verwaltungsreform
Informationen stets aktualisieren	Unvollständige und verzögerte Kommunikation	hoch	Geregelte Abläufe, einfache Tools

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Verwaltungsreform	START/UM-SETZUNG	2022-2024	ER	0	25	20	5	0	0
Marketingmassnahmen	UMSETZUNG	2022-2026	ER	1	15	10	12	12	12
Einwohnerbefragung	PLANUNG	2025	ER	0	0	0	0	12	0
Gemeinde Website	START/UM-SETZUNG	2022-2023	IR/ER	0	40	5	0	0	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Teilnehmende an Gemeindeversammlung	Stimmberechtigte	≥ 65	146	60	75	75	75	75
Ständige Wohnbevölkerung								
prov. ständige Wohnbevölkerung 31.12.21 gem. LUSTAT	Einwohner	≤ 3500	2505	2580	2600	2650	2800	2850

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzendes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Präsidiales	Aufwand	1'471	1'466	1'549	5.67	1'748	1'784	1'790
	Ertrag	-712	-645	-712	10.35	-865	-876	-886
	Saldo							
	Globalbudget	759	820	837	1.99	883	909	904
Leistungsgruppen**								
Gemeindeversammlung	Aufwand	78	92	95	3.26	86	95	84
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	78	92	95	3.26	86	95	84
Gemeinderat	Aufwand	408	383	380	-0.72	395	399	403
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	407	383	380	-0.72	395	399	403
Gemeindeverwaltung	Aufwand	910	896	971	8.36	1'164	1'179	1'195
	Ertrag	-704	-641	-708	10.48	-861	-871	-882
	Saldo	206	255	263	3.04	303	308	313
Gewerbewesen	Aufwand	4	6	5	-3.41	6	6	6
	Saldo	4	6	5	-3.41	6	6	6

Bürgerrechtswesen	Aufwand	9	11	11	1.71	13	13	13
	Ertrag	-7	-4	-3	-25.00	-3	-3	-3
	Saldo	2	7	8	17.19	10	10	10
Kommunikation	Aufwand	41	48	56	16.33	56	58	59
	Ertrag	-1	-1	-1	100.00	-1	-1	-1
	Saldo	40	48	55	15.45	55	57	58
Tourismus/Kommunale Werbung	Aufwand	23	30	30	0.29	28	34	29
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	22	30	30	-0.04	28	34	29

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Präsidiales	Ausgaben	0	40	*0	-100	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	40	0	-100	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Präsidiales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 16'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 2 % höher als im Vorjahr.

Gemeindeversammlung

Für die 2022 gestartete Begleitung der Verwaltungsreform und der Gemeindeordnung wird der Gemeinderat weiterhin die Unterstützung der Unternehmensberatung HSS Sursee in Anspruch nehmen. Dazu sind im Jahr 2023 CHF 20'000 vorgesehen.

Gemeinde- und Steuerverwaltung

Beim Personalaufwand ist, analog der Planung des Kantons Luzern, eine teuerungsbedingte Lohnanpassung von insgesamt 1.5 % vorgesehen.

Im Weiteren ist mit der geplanten Verwaltungsreform eine Aufstockung des Verwaltungspersonals notwendig. So wurden bereits vorsorglich für das Jahr 2023 zusätzliche Personalkosten von CHF 30'000 budgetiert. Zudem auch zusätzliche Mittel für das Einrichten eines zusätzlichen Arbeitsplatzes und die Aufwendungen zur Personalsuche.

Tourismus / Gemeindemarketing

Für das Jahr 2023 ist wiederum ein Dorffest geplant. Generell soll der „Glasiplatz“ weiter belebt werden. Hierzu sollen Projekte unter dem Lead des „Aktiven Wauwil“ anlaufen.

Die „Tour de Suisse“ führt bei ihrer nächsten Ausgabe durch Wauwil, wofür dann auch der dazu passende Rahmen gestaltet wird.

Total sind hierfür CHF 16'000 eingesetzt.

2 Bildung

AFP 2023 - 2026

Zuständiger Gemeinderat: Alwin Roos, Ressortverantwortlicher Bildung

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebot für schülerergänzende Tagesstrukturen
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern, Tagesausflügen, Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie schulpsychologischer Dienst, Psychomotoriktherapie, Logopädie sowie Schulsozialarbeit im Verbund mit anderen Gemeinden
- Sicherstellung Schulgesundheitsdienst
- Führung der Schulbibliothek
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften
- Ein Co-Schulleitungsmodell für die Führung der Schule und ein Schulsekretariat für die Schuladministration
- Ausbildung von Lernenden in der Anlagewartung

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule.

Bildungskommission, Schulleitung und Lehrpersonen stellen eine hohe Unterrichtsqualität sicher. Sie werden in diesem Bestreben durch Eltern, Kinder und Jugendliche sowie durch die Öffentlichkeit unterstützt. Den ihnen im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzen sie für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Das UNICEF Label Kinderfreundliche Gemeinde wird beibehalten.

Die Schulgesundheit wird im Rahmen des Gesundheitsgesetzes sichergestellt.

Die Aufgaben sind im Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) SRL 400a, der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung (VBV) SRL 405, der Verordnung über die Förderangebote SRL 406, der Verordnung über die Schuldienste SRL 408 und der Verordnung über die Sonderschulung SRL 409 geregelt. Im Weiteren bildet das ICT-Konzept die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre.

Leistungsgruppen**

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schulische Dienste
- Schulliegenschaften
- Schulleitung und Schulverwaltung, inklusive Bildungskommission
- Familienergänzende Betreuung
- Sonderschulung
- Kantonsschule
- Schulgesundheitsdienst

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Schule Wauwil bietet ein ganzheitliches Volksschulangebot mit hoher, auf individuelle Fähigkeiten ausgerichteter Unterrichtsqualität.
- Die kantonale, externe Schulevaluation ist erfolgreich abgeschlossen.
- Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen wird gelebt und wahrgenommen.
- Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist weitergeführt und vertieft (z.B. Einbezug Sekundarstandorte).

Lagebeurteilung**

Die Erhaltung des vollständigen Volksschulangebotes und der dazu erforderlichen Infrastruktur ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung. Die Schule Wauwil ist gut positioniert, dies ist durch interne und externe Evaluationen bestätigt. Die Umsetzung des Lehrplans 21 wird weitergeführt. Insgesamt entwickelt sich der Bereich Bildung nach wie vor dynamisch. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler steigt aufgrund des Wachstums an. Der dritte Kindergarten wird weiterhin als Naturkindergarten auf der Weiermatt-Wiese und im Wald geführt. Weiter wird seit dem Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Primarklasse geführt. Mit dem Projekt Schulraumplanung wurde der zukünftige Schulraumbedarf durch eine externe Firma analysiert. Spätestens ab Schuljahr 2024/2025, allenfalls bereits ab Schuljahr 2023/2024 wird eine weitere Primarklasse geführt (abhängig von Zuzügen). Ein bedarfsgerechtes ICT-Konzept ist erarbeitet und bildet die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Beibehaltung Sekundarschulkreis	Standortvorteil	hoch	Langfristige Klassenplanung
Gut ausgebildete Jugendliche im Dorf	Nachwuchs für Betriebe vor Ort/Region gesichert	mittel	Schulqualität weiterhin fördern
Sehr gutes Image der Schule	kleine Fluktuation der Mitarbeitenden, einfachere Rekrutierung	hoch	Schul- und Teamkultur weiter pflegen
Risiken:			
Starker Anstieg der Schülerzahlen	Schulraumerweiterung, Investitionen	hoch	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Neue Projekte/Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Steigende Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Zusammenarbeit mit Schulen der Nachbargemeinden weiterführen und fördern

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anschaffungen ICT	WEITERFÜHRUNG	2019 ff	IR	21	25	25	25	25	25
Ersatz Schulbus	PLANUNG	2026	IR	0	0	0	0	0	30
Projekt SORS/Folgeaktivitäten	WEITERFÜHRUNG	2013 ff	ER	0	8	8	8	8	8
UNICEF Mandat u. Aktionsplan	WEITERFÜHRUNG	2018 ff	ER	0	1	5	8	2	2
Renovation Theorieraum HW	UMSETZUNG	2022	IR	0	140	0	0	0	0
3. Kindergarten	UMSETZUNG	2021 ff	IR	27	65	0	0	0	0
Bereitstellung Klassenzimmer	UMSETZUNG	2022	IR	0	48	0	0	0	0
Boden Linde 2	UMSETZUNG	2022	IR	0	30	0	0	0	0
Kindergarten energetische Massnahmen	UMSETZUNG	2022	IR	0	30	43	0	0	0
Schulhausbau	PLANUNG/UMSETZUNG	2022 ff	IR	0	250	150	2'000	1'000	3'000

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Ziel- grösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Klassengrösse KG/PS	Anzahl SuS	19	20	19				
Klassengrösse SEK	Anzahl SuS	18	17	18				
Anschlusslösung SuS am Ende der oblig. Schulzeit	Prozent	90 %	100 %	100 %				
Klassenschnitt		<u>Kanton</u>	<u>Wauwil</u>					
Betriebskosten 2021	KIGA	13'631	14'057					
	PS	15'887	14'078					
	SEK	20'774	21'734					
Aktionsplan UNICEF	Erfüllungsgrad %	80 %	80%	75	80			

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänztes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Bildung	Aufwand	7'239	7'613	8'364	9.86	8'492	8'728	8'907
	Ertrag	-4'521	-4'669	-4'980	6.67	-5'004	-5'095	-5'154
	Saldo							
	Globalbudget	2'718	2'945	3'384	14.91	3'488	3'633	3'753
Leistungsgruppen**								
Kindergarten	Aufwand	616	693	939	35.51	949	966	982
	Ertrag	-241	-296	-388	31.08	-388	-388	-388
	Saldo	375	397	551	38.81	561	578	594
Primarschule	Aufwand	1'981	2'182	2'371	8.66	2'406	2'455	2'497
	Ertrag	-997	-1'111	-1'217	9.54	-1'217	-1'217	-1'217
	Saldo	984	1'071	1'154	7.74	1'189	1'238	1'280
Sekundarschule	Aufwand	2'296	2'272	2'423	6.65	2'456	2'512	2'555
	Ertrag	-1'474	-1'400	-1'437	2.64	-1'437	-1'437	-1'437
	Saldo	822	872	986	13.08	1'019	1'075	1'118
Schulische Dienste	Aufwand	247	261	272	3.87	283	282	294
	Ertrag	-115	-121	-94	-22.96	-101	-95	-103
	Saldo	132	140	178	27.14	182	187	192
Schulliegenschaften	Aufwand	1'106	1'144	1'157	1.20	1'169	1'260	1'306
	Ertrag	-1'106	-1'144	-1'157	1.20	-1'169	-1'260	-1'306
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Schulverwaltung/-leitung	Aufwand	377	377	525	34.8	531	536	542
	Ertrag	-377	-377	-525	34.8	-531	-536	-542
	Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Familienergänzende Betreuung	Aufwand	172	172	176	1.77	183	190	194
	Ertrag	-95	-97	-97	0	-97	-97	-97
	Saldo	77	75	79	4.05	86	93	97
Sonderschulung	Aufwand	376	428	427	-0.06	438	448	458
	Ertrag	-114	-110	-65	-40.91	-65	-65	-65
	Saldo	261	318	362	14.10	373	383	393
Kantonsschule	Aufwand	50	45	45	0	46	47	48
	Saldo	50	45	45	0	46	47	48
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	17	27	30	8.45	31	32	32
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	17	27	30	8.45	31	32	32

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänztes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Bildung	Ausgaben	96	626	*283	-54.82	**2'025	**1'025	**3'055
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	96	626	283	-54.82	2'025	1'025	3'055

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Bildung weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 439'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 15 % höher als im Vorjahr. Dies hauptsächlich aufgrund höherer Lohnkosten für den Kindergarten sowie die Primarschule. Ab Schuljahr 2022/23 wurden je eine weitere Klasse im Kindergarten und in der Primarschule eröffnet.

Obligatorische Schulen

Aktuell besuchen 53 (44) SuS den Kindergarten, 148 (141) SuS die Primar- und 104 (104) die Sekundarschule. Der Kantonsbeitrag pro SuS beträgt CHF 6'691 (6'510) für den Kindergarten, CHF 7'799 (7'544) für die Primarschule und CHF 10'198 (10'133) für die Sekundarschule. Der Beitrag pro fremdsprachigen SuS liegt bei zusätzlich CHF 1'563 (1'557). 35 (37) SuS aus anderen Gemeinden besuchen die Sekundarschule Wauwil. Die Schulgeldbeiträge anderer Gemeinden bewegen sich auf Vorjahresniveau. Zurzeit besuchen 4 SuS in der obligatorischen Schulzeit die Kantonsschule. Der Beitrag an den Kanton beträgt CHF 11'250 (11'270) pro Kantonsschüler. Nebst höheren Gesamtauslagen für Löhne und Sozialleistungen von rund CHF 371'000 gegenüber dem Budget 2022 können die Kosten aufgrund des Lehrplans 21 für Lernmaterialien, Informatik und Unterhalt mit Ausnahme des Kindergartens auf Vorjahresniveau gehalten werden. Beim Kindergarten müssen sowohl Betriebsaufwand als auch Unterhalt des Naturkindergartens zusätzlich neu budgetiert werden.

Schulpsychologische Dienste, Schulsozialarbeit, Sonderschulung

Die Beiträge an diese Dienste steigen um rund CHF 76'000 (16,5 %) auf insgesamt CHF 533'000.

Schulverwaltung/-leitung

Innerhalb der Schulleitung wurde das Pensum für die Stufenleitung Kindergarten / Primar angehoben. Dies auch aufgrund des Regierungsratsbeschlusses ab Schuljahr 2022/2023. Gleichzeitig wurde auch das Pensum des Schulsekretariats erhöht. Somit sind die Aufwendungen gegenüber dem Budget 2022 um CHF 83'000 gestiegen.

Schulliegenschaften

Die budgetierten Aufwendungen für unsere Schulanlagen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Investitionen

Anschaffungen ICT Für den laufenden mehrjährigen Ausbau der Informatik im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 sind wie die vergangenen Jahre CHF 25'000 vorgesehen.

Kindergarten

Im Kindergartengebäude werden seit Jahren während der warmen Jahreszeit sehr hohe Temperaturen gemessen. Die Räume können kaum gekühlt werden. So soll mittels Wärmepumpe kühles Wasser in die Bodenheizung gelangen, um die Raumtemperatur zu senken. Die für 2022 geplante und mit CHF 30'000 budgetierte Massnahme konnte nicht ausgeführt werden. Für diese Anpassungen sind nun für 2023 CHF 43'000 vorgesehen.

Systemersatz Licht MZH Linde

Die Lebensdauer des Lichtsystems in der MZH Linde nähert sich dem Ende und muss erneuert werden. Die dafür vorgesehenen Massnahmen sind mit CHF 65'000 budgetiert.

3 Kultur und Umwelt

Zuständige Gemeinderätin: Sladjana Lecic, Ressortverantwortliche Kultur und Umwelt

AFP 2023 - 2026

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Mitgliedschaft Musikschule
- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturförderung
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen, Vernetzungsprojekte
- Umweltschutz

Der Bereich Kultur und Umwelt fördert und unterstützt die Vereine sowie die Musikschule als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bei der regionalen Musikschulkommission nimmt er eine aktive Rolle ein und bringt sich in die Beratungen und Beschlussfassungen ein. Er überprüft die Wettbewerbsfähigkeit der Angebote. Er ist dafür besorgt, dass die Bevölkerung an die interessante Geschichte unseres Dorfes aus der näheren und weiteren Vergangenheit erinnert wird.

Er sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage und unterstützt die Gewinnung erneuerbarer Energien nach seinen Möglichkeiten.

Die Aufgaben sind im Musikschulreglement Region Sursee, in SR 814.1 Umweltschutzgesetz, SRL 700, Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 709a Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt.

Leistungsgruppen**

- Musikschule
- Kulturförderung
- Natur- und Umweltschutz

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Das Leben in Wauwil ist sicher, Verwaltung und Bewohner tragen mit ihrem nachhaltigen Verhalten Sorge zur Natur sowie zu den Infrastrukturen der Gemeinde.
- Wauwil bietet Infrastrukturen und Landschaften für sportliche und kulturelle Anlässe, Bürger und Gäste schätzen die einmaligen Naherholungsgebiete.
- Die Aktivitäten auf Vereins- oder Privatbasis werden noch vermehrt gefördert und dadurch deren kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung unterstrichen.
- Das Energiestadt Label ist erhalten.
- Projekte zur Förderung der Biodiversität werden von der Gemeinde unterstützt. Wauwil bringt sich aktiv ein in regionale Aktivitäten mit anderen Gemeinden zur Förderung von ökologischer Vernetzung, Naturthemen und nachhaltigen Tourismusprojekten.

Lagebeurteilung**

Das Vereinsleben in der Gemeinde Wauwil ist intakt, die Vereine können die Anlagen zu Trainingszwecken grundsätzlich gebührenfrei nutzen. Die Regelung der Vereinsbeiträge unterstützt die Eigeninitiative der Vereine und Organisationen. Der Austausch mit und unter den Vereinen wird gefördert. Die Infrastruktur für sportliche und kulturelle Aktivitäten ist auf einem aktuellen Stand und die Werterhaltung wird sichergestellt. Die Angebote der regionalen Musikschule Sursee sind sehr vielfältig und gut organisiert. Massnahmen zum Erhalt des Energiestadt Labels werden umgesetzt. Mit dem Projekt „Biodiversität im Siedlungsraum“ möchte der Kanton Luzern die ökologische Aufwertung in den Gemeinden unterstützen. Das Büro Schmidhof AG Kriens wurde beauftragt, ausgewählte Standorte innerhalb der Gemeinde bezüglich Naturwert, Aufwertungs- und Vernetzungspotential zu beurteilen und daraus mögliche Aufwertungsmassnahmen abzuleiten. Die Situationsanalyse ist erstellt und konkrete Massnahmen werden getroffen. Die Gemeinde engagiert sich in regionalen Vernetzungsprojekten.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Geschichte der Bevölkerung näher bringen	Sensibilisierung des Verständnisses für Kultur und Geschichte	mittel	Regelmässige Öffnungszeiten des Dorf- und Glasmuseums / Gemeinsam mit der Bevölkerung kreative Ideen erarbeiten
Risiko: Mangel an Vereinsmitgliedern und dadurch Vereinssterben	Verlust Kultur und Tradition	mittel	Freiwilligenarbeit durch geeignete Massnahmen fördern und unterstützen

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER /IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Dorffest	PLANUNG	2023-2025	ER	9	0	6	0	6	0
Regelmässige Öffnungszeiten Dorfmuseum	UMSETZUNG	2022-2026	ER	0	2	2	2	2	2
Rezertifizierung Energiestadt Label	UMSETZUNG	2020-2024	ER	0	0	0	15	0	0
Massnahmen Energiestadt	UMSETZUNG	2021-2026	ER	15	20	20	12	15	10
Austausch mit Vereinen	UMSETZUNG	2021-2026	ER	0	1	1	1	1	1
Fotoausstellung	UMSETZUNG	2022-2026	ER	0	1	1	1	1	1

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anlässe Natur/Umwelt/Energie	Anzahl	1 x pro Jahr	0	1	1	1	1	1
Öffnung Dorfmuseum	Anzahl	1 x pro Quartal	0	4	4	4	4	4
Defizitbeitrag Gemeinde an Musikschule	Betrag pro SuS	≤ Ø Region	1'095	1'640	xx	-	-	-
Anzahl Kinder/Jugendliche in Sportvereinen	Anzahl	150	355	170	xx	-	-	-
Koordinationsitzung mit Vereinen	Anzahl	1 x pro Jahr	0	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Kultur und Umwelt	Aufwand	325	326	330	1.25	321	336	345
	Ertrag	-15	-10	-8	-17.53	-8	-8	-9
	Saldo							
	Globalbudget	310	316	322	1.82	313	327	337
Leistungsgruppen**								
Musikschule	Aufwand	134	111	104	-5.73	107	110	113
	Ertrag	-12	-7	-7		-7	-7	-8
	Saldo	122	104	97	-6.12	100	103	106
Kulturförderung	Aufwand	152	166	168	1.05	167	177	183
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo	152	166	168	1.05	167	177	183
Natur- und Umweltschutz	Aufwand	39	49	58	17.70	47	48	49
	Ertrag	-3	-3	-1	-62.96	-1	-1	-1
	Saldo	36	46	57	22.41	46	47	48

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Kultur und Umwelt	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Kultur und Umwelt weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 6'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 1.8% höher als im Vorjahr.

Musikschule

Die Musikschule ist in Sursee angegliedert. Die Aufwendungen dazu sind um CHF 5'000 höher budgetiert und bewegen sich knapp über dem Vorjahresniveau.

Kulturförderung

Unsere Gemeinde ist seit Jahren der Regionalbibliothek Sursee angeschlossen. Der jährliche Beitrag bewegt sich auf Vorjahresniveau. Für den Ausbau und die Erneuerung dieser Bibliothek ist 2023 ein einmaliger Zuschuss von CHF 5'700 budgetiert.

Natur- und Umweltschutz

2023 soll das Energiestadtlabel in unserer Gemeinde erneuert werden. Für die Begleitung dieser Rezertifizierung wurde das Budget um CHF 5'000 auf CHF 25'000 erhöht. Zudem sind für mögliche Projekte rund um den Arten- und Landschaftsschutz zusätzliche CHF 3'600 vorgesehen.

4 Gesundheit und Soziales

Zuständiger Gemeinderat: René Schönauer, Ressortverantwortlicher Soziales

AFP 2023 - 2026

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung der Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- Information / Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Gewährleistung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratungen, Weiterleitung an Fachstellen, Vermittlung von Finanzhilfe in Notfällen
- Zusammenarbeit mit Leistungserbringern von Angeboten im Bereich familienexterne Kinderbetreuung und Frühförderung (Tagesfamilienplätze, Spielgruppe)
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB

Die Aufgaben sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) des Kantons Luzern, in der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz (BPV) des Kantons Luzern, im Sozialhilfegesetz (SHG) des Kantons Luzern, in der Sozialhilfeverordnung (SHV) des Kantons Luzern sowie in den SKOS-Richtlinien (Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe) und im Luzerner Handbuch der Sozialhilfe geregelt.

Leistungsgruppen**

- Gesundheit
- Soziales
- Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Die Anliegen aller Altersgruppen werden berücksichtigt.
- Die Gesundheit der Bevölkerung wird gefördert.
- Die Bevölkerung kann den Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen. Wauwil - ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung.

Lagebeurteilung**

Getrieben durch die demografische Entwicklung werden die Kosten für die Pflegefinanzierung weiter ansteigen. Auch steht die Gesundheitsversorgung im Wandel weil die Menschen die Angebote zunehmend punktuell und selektiv auswählen. Flexible Modelle wie Wohnen mit Assistenz und Dienstleistungen für spitalexterne Pflege sind gefragt und werden zunehmend genutzt. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt, bei höherem Pflegeaufwand, tendenziell altersmässig später. Zu Altersfragen und bedarfsgerechten Angeboten für Senioren intensiviert der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat.

Durch Aufbau und gezielte Förderung von Angeboten der Kinderbetreuung wollen wir der zunehmenden Nachfrage nachkommen. Das Zusammenbringen und Abstimmen der Ansprüche von Lokalisationsanbietern und geeigneten Leistungserbringern ist herausfordernd. Die Aktive Jugendarbeit leistet mit begehrten und attraktiven Angeboten einen wesentlichen Beitrag zum flächendeckenden sozialen Netzwerk der Jugendlichen und ist damit ein wichtiger informeller Bildungsort. Die gemeindeübergreifende Trägerschaft Jugendarbeit ist solide aufgestellt und koordiniert die Leistungen.

Gesellschaftliche und politische Veränderungen im In- und Ausland wirken sich auch auf die psychische Gesundheit, insbesondere der schwächeren Menschen, aus. Der Aufwand für die persönliche und materielle Fürsorge für die Klienten nimmt stetig zu. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialberatungszentrum (SoBZ) und der Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB) ist eng und kooperativ. Sie gewährleistet eine professionelle und kompetente Begleitung.

Die Auswirkungen der Migrationsentwicklungen werden spürbarer. Integrations- und Gemeinschaftsprojekte wie Café International schliessen wichtige Lücken und werden vom Gemeinderat unterstützt.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Attraktives Angebot Wohnen- und Gesundheitsversorgung	Ermöglicht Wohnen in Wauwil bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer optimalen Versorgung
Ausbalancierter Altersmix	Die Gemeinde ist für Neuzuzugene attraktiv, mehr Sesshaftigkeit	mittel	Bezahlbarer Wohnraum
Risiken:			
Steigende Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich (demografische Entwicklung)	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Optimierung und Ausbau des Spitex-Angebots. Ausnützen des gesetzlichen Spielraumes bei der Restkostenfinanzierung.
Zunahme Sozialhilfefälle und Langzeitunterstützung	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Enge und adäquate Begleitung auch in materiellen Belangen, Unterstützung und Beratung / Integration in den Arbeitsmarkt

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Förderung Zusammenleben	UMSETZUNG	2020ff	ER	0	5	5	5	5	5
Umsetzung Massnahmen aus Altersleitbild	UMSETZUNG	2020ff	ER	0	2	1	1	1	1
Förderung Angebote der Prävention und Gesundheit	UMSETZUNG	2019ff	ER	0	1	1	1	1	1

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sozialhilfequote	% (Anzahl)	≤ 2.5% der Bevölkerung	0.6	1.5%	1.5%	-	-	-
Eingliederung in Arbeitsmarkt	Anzahl	1/Jahr	2	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzendes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Gesundheit und Soziales	Aufwand	3'289	3'354	3'477	3.67	3'496	3'581	3'667
	Ertrag	-202	-209	-165	-20.69	-165	-165	-165
	Saldo							
	Globalbudget	3'087	3'145	3'312	5.28	3'330	3'415	3'502
Leistungsgruppen**								
Gesundheit	Aufwand	518	457	429	-6.22	433	444	454
	Saldo	518	457	429	-6.22	433	444	454
Soziales	Aufwand	1'019	1'039	1'110	6.78	1'071	1'098	1'125
	Ertrag	-129	-80	-60	-25.00	-60	-60	-60
	Saldo	889	959	1'050	9.43	1'011	1'038	1'065
Jugend-, Familien-, Altersbetreuung	Aufwand	1'753	1'857	1'938	4.37	1'991	2'039	2'088
	Ertrag	-73	-129	-105	-18.01	-105	-105	-105
	Saldo	1'680	1'728	1'833	6.03	1'886	1'934	1'983

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzendes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Gesundheit und Soziales	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Gesundheit und Soziales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 166'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 5.3% höher als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit der Pflege wie auch der gesetzlichen Fürsorge sind die Kosten sehr schwer abschätzbar und lassen keinen oder nur geringen Spielraum bei der Kostengestaltung zu.

Gesundheit

Die Kosten für die Langzeitpflege in Pflegeheimen (stationär) werden mit CHF 345'000 budgetiert. Diese sind CHF 45'000 tiefer als im Vorjahresbudget. Dagegen sind die Kosten für die ambulanten Dienste (Spitex), um rund CHF 15'000 höher als im Vorjahr veranschlagt.

Soziales

Die Beiträge an den Kanton für die obligatorische Wirtschaftliche Sozialhilfe sind mit CHF 605'000 budgetiert und somit CHF 34'000 höher als im Vorjahr. Die Mandatsführung für die gesetzliche Fürsorge wurde beim SoBZ Willisau erweitert. Hier ist der Aufwand mit rund CHF 55'000 veranschlagt.

Asylwesen

Die Gemeinden wurden durch den Kanton beauftragt, Wohnungen für die zugewiesenen Flüchtlinge bereitzustellen. Die Kosten für die Wohnungen werden durch den Kanton getragen. Falls keine oder zu wenige Wohnungen belegt werden können, beabsichtigt der Kanton, als Busse eine Ersatzabgabe bei den Gemeinden einzufordern. Trotz grossen Anstrengungen in dieser Angelegenheit seitens unserer Gemeinde wurden vorsorglich CHF 72'000 budgetiert.

Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Der Beitrag an den Kanton für die Prämienverbilligungen in der Krankenversicherung ist um CHF 45'000 höher als im Vorjahr vorgesehen. Zudem ist der Beitrag der Gemeinde an die Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 1'205'000 budgetiert, somit CHF 85'000 höher als das Vorjahresbudget. Mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) müssen sämtliche Kosten der Ergänzungsleistungen nach Abzug des Bundesbeitrages durch die Gemeinden getragen werden.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Die im Frühsommer 2022 geplante Eröffnung einer KITA in Wauwil fand nicht statt. Aktuell prüft eine andere Trägerschaft die Eröffnung einer Kindertagesstätte. Nach wie vor unterstützt der Gemeinderat dieses Vorhaben und budgetiert den gleichen Betrag über CHF 35'000 für 2023.

5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur Zuständiger Gemeinderat: Daniel Keusch, Ressortverantwortlicher Finanzen und Bau AFP 2023 - 2026 *Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Öffentliche Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens
- Raumplanung, Umsetzung ordentliche Richt- und Nutzungsplanung
- Gewährleistung von Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Trägergemeinde der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben im Verbund mit anderen Gemeinden
- Erfüllung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz
- Erstellung und Instandhaltung zeitgemässer und zweckmässiger Infrastrukturen

Der Bereich Bau und Infrastruktur gewährleistet die Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der gesamten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen adäquaten baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Wauwil, bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung.

Die Aufgaben sind in SR 814.20 Gewässerschutzgesetz, SRL 702 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SRL 760 Wasserbaugesetz, Abfallreglement GALL, Siedlungsreglement der Gemeinde Wauwil, generelle Entwässerungsplanung der Gemeinde Wauwil, Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Wauwil, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Die Bewirtschaftung der Infrastrukturen Zentrum Linde sowie der Sport- und Freizeitanlage Moos basiert auf den entsprechenden Benützungsgreglementen sowie den Gebührenverordnungen.

Leistungsgruppen**

- Sicherheit
- Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Ver- und Entsorgung
- Bauwesen und Raumordnung
- Landwirtschaft
- Gemeindeliegenschaften

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Ein sauberes, gepflegtes Erscheinungsbild des Dorfes und der respektvolle Umgang mit Sachwerten und der Natur haben einen hohen Stellenwert.
- Die Wohnqualität wie auch Freiräume im Siedlungsgebiet werden erhalten und gestärkt.
- Wohnen in Wauwil soll für alle Altersgruppen attraktiv bleiben. Wauwil ein Leben lang.
- Durch ein kontinuierliches qualitatives Wachstum wird die Gemeinde gestärkt.
- Strassen und Öffentlicher Verkehr verbinden Wauwil sicher und zuverlässig mit den umliegenden Zentren und erhöhen Mobilität und Attraktivität.

- Die Etappierung bei Grossüberbauungen / Grossprojekten ist sichergestellt.
- Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer soll weiterhin erhöht und die Lärmemissionen reduziert werden. Dies wird mittels entsprechender Verkehrsberuhigung sichergestellt.
- Die Kantonsstrasse wird durch entsprechende Gestaltung als verbindendes Element im Ortsbild verankert.
- Das Dorfzentrum wird auf das Glasi- und Weiermatt-Areal ausgedehnt. Zentrumsbildende Nutzungen werden ermöglicht und tragen zu einem lebendigen Dorfzentrum bei.
- Die Gemeinde setzt sich weiterhin bei den Verantwortlichen (SBB, Kanton) für die Realisierung der Bahnunterführung stark ein.

Lagebeurteilung**

Im Bereich der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen bestehen aktuelle Planungsinstrumente (u.a. GEP, WVP), die einen adäquaten Unterhalt ermöglichen. Die notwendigen Mittel sind mit soliden Spezialfinanzierungen gesichert.

Dem regelmässigen Unterhalt und der Pflege der einzelnen Liegenschaften, Anlagen und Strassen wird grosse Beachtung geschenkt, dies ist für einen nachhaltigen Werterhalt notwendig. Aktuell wird die Sanierung des Hauptplatzes in der Sport- und Freizeitanlage Moos vollzogen. Ebenfalls trifft dies auch für die Infrastrukturanlagen im Bereich Ver- und Entsorgung zu. In mehreren Etappen werden gemäss Priorität Abwasser-, Meteorleitungen und Trinkwasserleitungen saniert.

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. Mit den Investoren von Grossüberbauungen / Grossprojekten findet ein regelmässiger Austausch statt. Mit der Revision des Bau- und Zonenreglements wurde im Herbst 2020 gestartet. Die revidierte Ortsplanung soll den Stimmberechtigten von Wauwil im Herbst 2024 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden sowie die Reduktion der Lärmemissionen werden durch gezielte Massnahmen (30er Zonen) umgesetzt. Im Zusammenhang der Dorfstrasse findet ein reger Austausch mit den Verantwortlichen des Kantons statt.

Die Gemeinde Wauwil verfügt über eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung mit der SBB Haltestelle mitten im Dorf sowie eine optimale Anbindung an das übergeordnete Strassennetz mit den beiden Autobahnanschlüssen in Sursee und Dagmersellen.

Die Entsorgung von Hauskehricht und die Grünabfuhr werden durch den Gemeindeverband für Abfallverwertung, GALL, sichergestellt. Das Angebot für die Abgabe und das Recycling einzelner Wertstoffe wird aufrechterhalten. Die Abfallbewirtschaftung ist in einer soliden Spezialfinanzierung geführt.

Herausforderungen für die Zukunft bestehen in der räumlichen Entwicklung, im Wachstum, des zunehmenden Verkehrs sowie der Umsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum der Bevölkerung verbessert Situation der Gemeindewerke	Ermöglicht Unterhalt ohne Gebührenerhöhung	hoch	Attraktivität der Gemeinde hoch halten.
Risiko: Vernachlässigung Unterhalt an Liegenschaften, Anlagen, Strassen sowie an Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen aus finanziellen Gründen	Wertverlust, Investitionsstau	hoch	Periodischer Unterhalt in der Mehrjahres- und Budgetplanung weiterhin vorsehen.

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Revision Ortsplanung	UMSETZUNG	2020-2024	IR	100	110	40	40	0	0
Strassenraumplanung	UMSETZUNG	2020-2023	ER/IR	5	30	30	0	0	0
Sanierung Bergstrasse	START	2022-2024	IR	0	70	630	4'650	0	0
Gestaltung Bahnstrasse	PLANUNG	2025	IR	0	0	0	0	200	0
Kostenanteil									
Werterhalt Strassen allg.	UMSETZUNG	2022ff	ER/IR	24	20	20	20	20	20
Entsorgungsinfrastruktur	UMSETZUNG	2018ff	ER/IR	214	502	687	642	472	1015
Versorgungsinfrastruktur	UMSETZUNG	2018ff	ER/IR	104	350	205	55	55	55
Umrüstung Strassenlampen auf LED	UMSETZUNG	2020-2023	IR	40	40	40	40	0	0
Feuerwehr FZ mit Schlauchverleger	UMSETZUNG	2022	IR	0	44	0	0	0	0
Sanierung Sportplatz	UMSETZUNG	2022	IR	0	320	0	0	0	0
Bewässerung Hauptplatz Sportplatz	UMSETZUNG	2023	IR	0	0	75	0	0	0
UHG Sanierung Schönbühl	UMSETZUNG	2022-2024	IR	0	37	61	25	0	0
Heizungersatz Dorfstrasse 5	UMSETZUNG	2022	IR	0	25	0	0	0	0
Defibrillatoren	UMSETZUNG	2022	IR	0	30	0	0	0	0
Räumliche Unterteilung FW-Magazin	UMSETZUNG	2023	IR	0	0	70	0	0	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Höhe der Abwassergebühren	CHF	≤ 3.50	3.28	3.28	3.28	3.28	3.28	3.28
Höhe der Trinkwassergebühren	CHF	≤ 1.40	1.31	1.31	1.31	1.31	1.31	1.31
Höhe der Kehrichtgebühren	CHF/Haushalt	≤ 60	50	50	50	50	50	50
Frist bei Baugesuchen bis zur Baubewilligung	Anzahl Tage	≤ 60	45	50	50	50	50	50
Sollbestand Angehörige der Feuerwehr	Personen	62	65	65	65	65	65	65

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänztes B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Bau, Sicherheit und Infrastruktur	Aufwand	2'436	2'433	2'469	1.48	2'594	2'863	2'913
	Ertrag	-1'772	-1'531	-1'587	3.64	-1'617	-1'622	-1'631
	Saldo							
	Globalbudget	664	903	883	-2.18	977	1'241	1'282
Leistungsgruppen**								
Sicherheit	Aufwand	315	373	394	5.48	402	408	413
	Ertrag	-280	-316	-336	6.34	-342	-347	-351
	Saldo	36	57	58	0.71	60	61	62
Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege	Aufwand	417	428	410	-5.16	467	721	732
	Ertrag	-66	-52	-53	-0.18	-54	-52	-52
	Saldo	351	376	357	-5.17	413	668	680
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	251	256	241	-6.13	224	230	235
	Ertrag	-35	-45	-23	-50.00	0	0	0
	Saldo	216	211	218	3.21	224	230	235
Ver- und Entsorgung	Aufwand	900	825	842	2.07	890	892	897
	Ertrag	-938	-871	-895	2.81	-941	-942	-947
	Saldo	-38	-46	-53	16.12	-51	-50	-49

Bauwesen und Raumordnung	Aufwand	259	240	275	14.74	301	311	315
	Ertrag	-96	-90	-90		-90	-90	-90
	Saldo	163	150	185	23.61	211	221	225
Landwirtschaft	Aufwand	22	27	16	-40.27	19	19	19
	Ertrag	-1	-1	-1		-1	-1	-1
	Saldo	21	26	15	-41.82	18	18	18
Gemeindeliegenschaften	Aufwand	272	284	292	2.74	290	283	301
	Ertrag	-356	-156	-189	20.80	-189	-190	-190
	Saldo	-84	128	103	-19.24	101	94	110

Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	27	-10	-8	-19.45	-12	-14	-16
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung	39	-1	16	-1'523.17	7	2	-2
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	34	-24	-26	9.74	-72	-72	-72
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	79	3	2	-44.12		-1	-3
Total Spezialfinanzierung	180	-32	-17	-46.84	-77	-85	-93

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	778	1'797	*1'623	-9.7	**5'952	**1'086	**800
Bau und Infrastruktur Einnahmen	-645	-188	-182	-3.2	-200	-160	-160
Nettoinvestition	133	1'609	1'441	-10.4	5'752	926	640

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Bau, Sicherheit und Infrastruktur weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 20'000 tieferen Saldo aus als im Vorjahresbudget, liegt also um 2.2 % tiefer als im Vorjahr.

Sicherheit

Der Beitrag an die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil wird mit CHF 1'000 höher budgetiert und bewegt sich auf Vorjahresniveau. Aufgrund des Bevölkerungswachstums in unserer Gemeinde sind die Ersatzabgaben CHF 10'000 höher und die Entnahme aus der Spezialfinanzierung tiefer als im Vorjahr vorgesehen.

Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege

Die Aufwendungen für den Unterhalt rund um die Freizeit/Parkanlage und Wanderwege sind rund CHF 12'000 tiefer budgetiert. Die Anschaffungen von Marktständen und Sitzbänken sind getätigt und fallen weg. Der budgetierte Betrag für die Gemeindestrassen bewegt sich auf Vorjahresniveau. Um den laufend steigenden Anforderungen rund um die Werkdienstleistungen in unserer Gemeinde gerecht zu werden, beabsichtigt der Gemeinderat vorerst eine Stellenerhöhung um 10 % für das nächste Jahr vorzunehmen.

Strassenbeleuchtung

Aufgrund der Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie Bewegungsmelder kann der Strombedarf gemäss CKW trotz massiver Preiserhöhung um CHF 3'000 tiefer als im Vorjahr budgetiert werden.

Winterdienst

Der neue Salzstreuer ist angeschafft, so werden die Aufwendungen für den Winterdienst 2023 wieder um rund CHF 12'000 reduziert.

Öffentlicher Verkehr

Die Beiträge für den öffentlichen Verkehr steigen an und werden mit rund CHF 213'000 um CHF 8'000 höher als im Vorjahr budgetiert. Gleichzeitig wird das Angebot durch die SBB für Tageskarten per Ende Mai 2023 aufgehoben. Die Aufwendungen dafür sind deshalb um rund CHF 1'500 tiefer vorgesehen.

Ver- und Entsorgung

Die Aufwendungen unserer Wasserversorgung bewegen sich auf Vorjahresniveau. Gleichzeitig werden für den Wasserverkauf Mehreinnahmen von rund CHF 10'000 zum Vorjahresbudget gerechnet. So sind rund CHF 15'000 als Einlage in die Spezialfinanzierung vorgesehen.

Bei der Abwasserbeseitigung sind, nebst dem üblichen baulichen Unterhalt, für die turnusgemässen Spülarbeiten der zweiten Etappe CHF 21'000 vorgesehen. Die Entschädigung an den ARA-Verband für die Betriebskosten sind CHF 6'000 höher als im Vorjahr. Der budgetierte Beitrag liegt bei CHF 93'000. Für die Abwasserbeseitigung ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von rund CHF 26'000 budgetiert.

Die Aufwendungen und Erträge bei der Abfallwirtschaft bewegen sich knapp über Vorjahresniveau. Es ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund CHF 2'000 veranschlagt.

Energie

Durch die gestiegenen Strompreise ist auch der Konzessionsbeitrag der CKW um CHF 12'900 auf CHF 89'900 budgetiert.

Investitionen

Bergstrasse

Weiterhin als Investition geplant ist die Sanierung der Bergstrasse. Hierzu wird auf das Traktandum 2, Ausgabenbewilligung im Sinne eines Sonderkredites über Total CHF 5.28 Mio. verwiesen.

Güterstrasse Schönbühl

In den nächsten Jahren werden im Gemeindegebiet Dagmersellen, Egolzwil und Wauwil verschiedene Güterstrassen saniert. Unsere Gemeinde beteiligt sich gemäss Strassenreglement an diesen Aufwendungen. Für 2023 sind dafür CHF 61'000 budgetiert.

Wasserleitung Schönbühl

Im Zusammenhang der Güterstrassensanierung Schönbühl werden die alten Eternitrohre ersetzt. Für diese Sanierung wurde CHF 160'000 budgetiert.

Strassenbeleuchtung

Die Umrüstung der Strassenbeleuchtung in unseren Quartieren auf eine intelligente LED-Beleuchtung soll nun im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Hierzu sind erneut CHF 40'000 vorgesehen.

GEP-Allgemein

Für die allgemeinen Sanierungsarbeiten für Schmutzwasser und Meteorleitungen an verschiedenen Orten sind insgesamt CHF 300'000 veranschlagt. Seit 2021 wird der Masterplan für die Sanierung und den Ausbau der ARA Oberes Wiggertal umgesetzt. Für 2023 ist eine weitere Akontozahlung im Betrag von CHF 217'000 budgetiert.

Ortsplanung

Die Ortsplanung hat das letzte Jahr das Siedlungsleitbild erstellt und arbeitet dieses und nächstes Jahr an den Details. Für die Begleitung und das Erarbeiten sind für 2023 CHF 40'000 budgetiert.

Bewässerung Fussballplatz

Der grosse Fussballplatz wird plangemäss saniert. Das Budget hierzu wurde von der Gemeindeversammlung am 07.12.2021 gutgeheissen.

Nun soll zusätzlich eine automatische Bewässerungsanlage installiert werden. Diese Bewässerungsanlage ist eine sinnvolle Investition, um eine Über- oder Unterwässerung des Spielfeldes zu vermeiden. Zudem erspart dies auch Zeit und Ressourcen. Dafür sind Ausgaben über CHF 75'000 budgetiert.

6 Finanzen AFP 2023- 2026

Zuständiger Gemeinderat: Daniel Keusch, Ressortverantwortlicher Finanzen und Bau

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstücksgewinn- und Erbschaftssteuern
- Registerführung der natürlichen Personen
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden und Inkasso der Steuerrechnungen
- Bewirtschaftung der Verlustscheine
- Führen Finanz- und Rechnungswesen
- Organisation und Führung Controlling, internes Kontrollsystem, Risikomanagement
- Erstellung Budget und Jahresrechnung
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Bewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern und sorgt für eine kompetente und kundenfreundliche Bearbeitung der Anliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Die Aufgaben sind im Steuergesetz SRL 620, dem Gesetz über die Grundstücksgewinnsteuer SRL 647, dem Gesetz über die Handänderungssteuer SRL 645, dem Gesetz betreffend die Erbschaftssteuer SRL 630, dem Gesetz über das Halten von Hunden, SRF 848, dem Gesetz über den Finanzausgleich SRL 610 sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Weiter sind die gesetzlichen Grundlagen im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160, dem Gemeindegesetz SRL 150, den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden geregelt. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung der Gemeinde Wauwil.

Leistungsgruppen**

- Steuern
- Finanzen

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Bevölkerung ist für die finanziellen Zusammenhänge sensibilisiert.
- Die finanzielle Situation der Gemeinde ist stabil und ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung mit vernünftigen finanziellen Folgen für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Mit geeigneten Massnahmen sind attraktive Neuzuzüger angesiedelt.
- Das Verursacher- und Nutzer-Prinzip wird angewandt.
- Der Steuersatz soll weiterhin konkurrenzfähig bleiben (Positionierung im mittleren Drittel der Luzerner Gemeinden).

Lagebeurteilung**

Mit der Einführung des Kreditorenworkflows und der E-Rechnungen können die Vorteile der Digitalisierung genutzt und Prozesse optimiert werden. Das Bevölkerungswachstum wirkt sich positiv auf unsere Gemeindesteuern und unsere Steuerkraft aus.

Die nachhaltige Investitionspolitik zahlt sich aus und soll weiterverfolgt werden. Das Ziel einer tiefen Verschuldung soll auch künftig weiterverfolgt werden, trotz vorübergehender Neuverschuldung infolge Investitionen für den Strassen- und Schulhausbau.

Die finanzielle Lage der Gemeinde muss weiter gestärkt werden, damit der Handlungsspielraum für die künftigen Herausforderungen geschaffen bzw. erhalten werden kann.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zuzug weiterer Steuerzahler	Finanzielle Lage, bzw. Handlungsspielraum der Gemeinde wird gestärkt	hoch	Zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen beibehalten. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv bleiben.
Risiken: Neue Aufgabenverteilung von Bund und Kanton an Gemeinden	Höhere Ausgaben	hoch	Vorausschauende Planung
Abwanderung von guten Steuerzahlenden	Mindereinnahmen	hoch	Gutes Steuerklima halten

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
-------------------------	--------	----------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	≥ 50	60	50	60	70	70	80
Steuersatz Gemeinde	Einheit	≤ 2.0	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05
Steuerkraft (absolute Steuerkraft [Ertrag einer Einheit] geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung)	CHF	1'250	1'390	1'450	1'510	1'600	1'650	1'680
Veranlagungsstand Ende Jahr natürliche Personen	Prozent	≥ 85%	83	85	88	88	88	88

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Finanzen	Aufwand	203	253	248	-2.25	386	419	506
	Ertrag	-8'608	-8'156	-8'637	5.90	-8'861	-9'687	-10'222
	Saldo							
	Globalbudget	-8'406	-7'903	-8'390	6.16	-8'475	-9'268	-9'716
Leistungsgruppen**	Aufwand	79	128	110	-14.23	117	119	122
	Ertrag	-7'556	-6'934	-7'388	6.55	-7'735	-8'350	-8'705
	Saldo	-7'476	-6'806	-7'278	6.94	-7'618	-8'230	-8'583
Finanzen	Aufwand	123	125	138	10.00	269	300	384
	Ertrag	-1'052	-1'222	-1'249	2.21	-1'126	-1'338	-1'517
	Saldo	-929	-1'097	-1'111	1.32	-857	-1'038	-1'132

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	Δ %	P 2024	P 2025	P 2026
Finanzen	Ausgaben	0	0	*0	0	**0	**0	**0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget Finanzen weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 486'000 höheren Saldo aus als im Vorjahresbudget und ist somit 6.2 % höher als im Vorjahr. Das anhaltende Wachstum unserer Einwohnerzahl erhöht auch unsere Steuereinnahmen.

Das vorliegende Budget rechnet weiterhin mit dem seit 2020 gesenkten Steuersatz von 2.05 Einheiten.

Gemeindesteuern

Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit und dem damit verbundenen Wachstum werden für das Jahr 2023 die Steuererträge laufendes Jahr mit Total CHF 7'199'000 veranschlagt. Eine 1/10 Einheit entspricht rund CHF 351'000.

Sondersteuern

Die Sondersteuern Grundgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschaftssteuer und Personalsteuer werden im Verhältnis 70 : 30 zu Gunsten des Kantons aufgeteilt. Die Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern sind mit CHF 50'000 gleich wie im Vorjahr budgetiert. Grundstücksverkäufe von privater Hand werden auch 2023 auf tieferem Niveau erwartet. Auch die Handänderungssteuern sind um CHF 80'000 tiefer als im Vorjahr auf CHF 100'000 budgetiert.

Finanzausgleich

Gemäss Globalbilanz wird der Gemeinde Wauwil ein Ressourcenausgleich von CHF 900'000 (914'000) entrichtet. Gleichzeitig erfährt unsere Gemeinde eine Belastung von rund CHF 19'000 für die Finanzierung des Härteausgleiches (AFR18). Somit ergibt sich gesamthaft ein um CHF 14'000 tieferer Ausgleich als im Budget 2022.

Kennzahlen

	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	3'008'239	7'286'105	5'597'110	12'858'084	13'844'682	16'346'184
Fremdkapital	11'765'615	15'982'584	11'765'614	16'915'614	17'905'614	20'405'614
Finanzvermögen	8'757'376	8'696'479	6'168'504	4'057'531	4'060'933	4'059'431
Nettoschuld I pro Einwohner/in	1'201	2'824	2'153	4'852	4'945	5'736
<i>Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500 nicht übersteigen. (neue Berechnungsgrundlage ab Budget 2023)</i>						
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	736'035	3'579'783	1'954'129	8'929'023	9'719'593	11'599'350
Fremdkapital ohne Spezialfinanz.	9'493'411	12'276'262	8'122'633	12'986'554	13'780'526	15'658'781
Finanzvermögen	8'757'376	8'696'479	6'168'504	4'057'531	4'060'933	4'059'431
Nettoschuld ohne Spezialfinanz. je Einw.	294	1'388	752	3'369	3'472	4'070
<i>Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 3'000 nicht übersteigen (neue Berechnungsgrundlage ab Budget 2023)</i>						
Nettoverschuldungsquotient (NS/FE)	36.37	92.86	67.55	151.45	150.52	168.30
Nettoschuld I (NS)	3'008'239	7'286'105	5'597'111	12'858'083	13'844'682	16'346'184
Fiskalertrag (FE)	8'270'130	7'846'000	8'286'000	8'489'798	9'197'727	9'712'264
<i>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen. (neue Berechnungsgrundlage ab Budget 2023)</i>						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / IRNET)	816.6	44.26	38.53	6.64	49.43	32.30
Selbstfinanzierung (SF)	1'867'324	746'255	664'246	516'027	964'402	1'193'498
Nettoinvestitionen (IRNET)	228'684	1'686'000	1'724'000	7'777'000	1'951'000	3'695'000
<i>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Im Aufgaben- und Finanzplan soll der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt. Der Durchschnitt über das Budgetjahr und die drei Planjahre beträgt: 31.7% (neue Berechnungsgrundlage ab Budget 2023)</i>						
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	7.24	8.05	7.86	9.42	10.56	11.04
Kapitaldienst (KD)	958'160	1'014'172	1'037'307	1'266'102	1'494'892	1'620'227
Laufender Ertrag (LE)	13'228'749	12'595'863	13'200'184	13'434'926	14'149'729	14'673'913
<i>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.</i>						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.21	0.27	0.26	1.36	1.51	2.03
Nettozinsaufwand (NZA)	28'027	34'000	34'000	182'500	214'000	298'000
Laufender Ertrag (LE)	13'228'749	12'595'863	13'200'184	13'434'926	14'149'729	14'673'913
<i>Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.</i>						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	14.12	5.92	5.03	3.84	6.82	8.13
Selbstfinanzierung (SF)	1'867'324	746'255	664'246	516'027	964'402	1'193'498
Laufender Ertrag (LE)	13'228'749	12'595'863	13'200'184	13'434'926	14'149'729	14'673'913
<i>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt. (neue Berechnungsgrundlage ab Budget 2023)</i>						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	85.8	119.35	85.94	122.77	123.57	136.19
Bruttoschulden (BS)	11'344'408	15'033'235	11'344'408	16'494'408	17'484'408	19'984'408
Laufender Ertrag (LE)	13'228'749	12'595'863	13'200'184	13'434'926	14'149'729	14'673'913
<i>Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen</i>						

eingehalten

Geldflussrechnung (Kosten in Tausend CHF)

	R 2021	ergänzt B 2022	B 2023
Geldflussrechnung			
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	868	-226	-347
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	930	980	1'003
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	15	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-27	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht reali-	-151		
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-19		
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	459	0	0
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-558	0	0
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	35	0	0
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	221	-8	8
+/- Zins u. Amortisation Pensionskassenverpfl./ Entnahmen Eigenkapital	0		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'773	746	664
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-874	-2'463	-1'906
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	645	188	182
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-229	-2'275	-1'724
+/- Bildung Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-229	-2'275	-1'724
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0		
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-126	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	151	0	0
+/- Gewinn / Verlust auf Sachanlagen FV (realisiert)	19	0	0
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	44	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-229	-2'275	-1'724
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	44	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-185	-2'275	-1'724
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'036	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (KK-Schulden)	-629	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'665	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'773	746	664
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-185	-2'275	-1'724
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'665	0	0
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	-77	-1'529	-1'060

Bericht der Rechnungskommission

an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Gemeinde Wauwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.05 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 346'853 inkl. einem Steuerfuss von 2.05 Einheiten und Investitionsausgaben von CHF 1'906'000 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Wauwil, 10. November 2022

Rechnungskommission der Gemeinde Wauwil

Der Präsident:
Urs Geisser

Die Mitglieder:
Toni Felder
Manuela Siegrist

Antrag des Gemeinderates

zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 - 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023-2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 346'853**, Investitionsausgaben von **CHF 1'906'000**, einem Steuerfuss von **2.05 Einheiten** sowie den **politischen Leistungsaufträgen** der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget des Vorjahres

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2022 und Finanz- und Aufgabenplan 2022 bis 2025 vom 3. März 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt.

Sie hat gemäss Bericht vom 3. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Wauwil, 20. Oktober 2022

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:

Ivo Kreienbühl

Der Gemeindeschreiber:

Beat Röllli

Traktandum 2

Bewilligung eines Sonderkredites (Ausgabenbewilligung) von CHF 5'280'000 für die Sanierung und den Ausbau der Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti

Die Bergstrasse ist als Gemeindestrasse 1. Klasse eingereiht. Sie führt ab der Kantonsstrasse K44 in Wauwil bergwärts und verbindet Wauwil mit Buchs LU (Gemeinde Dagmersellen). Sie dient vor allem als Sammelstrasse für die an die Bergstrasse angeschlossenen Quartiere.

Der Gemeinderat hatte sich im Dezember 2021 entschieden, das Projekt zu etappieren und eine erste Etappe von der Kantonsstrasse bis zur Büntmatt zu realisieren. Dies um die künftig weiteren hohen Investitionen der Gemeinde und die damit verbundene Verschuldung möglichst auf die kommenden Jahre verteilen zu können.

Im Mai 2022 wurden das Geschäft und damit das Projekt 1. Etappe an der Gemeindeversammlung zurückgewiesen. Grossmehrheitlich wünschte die Gemeindeversammlung das gesamte Projekt in einer Etappe zu realisieren.

Dieses Projekt liegt nun vor. Der Projektperimeter erstreckt sich ab der Kantonsstrasse bis zum Hof Martisrüti und weist eine Länge von ca. 940 m auf. Ausgebaut werden davon ca. 490 m und ca. 450 m werden saniert.

Das einseitige Trottoir, das heute bis zur Einmündung Büntmatt führt, wird neu bis zum Hof Martisrüti weitergeführt. Die bestehende Strassenbreite ist heute eng und nicht einheitlich. Es braucht eine Verbreiterung berg- oder talseitig. Die Verbreiterung der Strasse auf diesem Abschnitt bedingt zwei berg- und ein talseitiges Stützbauwerk. Die talseitige Stahlbeton-Stützmauer hat eine Länge von ca. 100 m, die zwei bergseitigen Blocksteinmauern erreichen eine totale Länge von ca. 265 m. Im Bereich der Verbreiterungen wird der Strassenaufbau (inkl. Fundation) auf der ganzen Strassenbreite komplett neu erstellt.

Der Sanierungsabschnitt erstreckt sich von der Kantonsstrasse bis zur Einmündung Büntmatt. Hier soll der gesamte Belagsaufbau neu mit einem 3-schichtigen Belag von 14 cm Stärke ersetzt werden. Da mit dem Belagsersatz Fundationsmaterial abgetragen und mit Belag ersetzt wird, hat dies eine Verstärkung des Oberbaus zur Folge.

Im Sanierungsabschnitt befindet sich die Alte Chäsi. Die Strasse bzw. der markierte Längsstreifen für Fussgänger weist in diesem Bereich einen massiven «Sack» auf. Dieser wird mit dem vorliegenden Projekt korrigiert. Dafür muss talseitig eine neue Stahlbeton-Stützmauer mit einer Länge von ca. 25 Metern erstellt werden. Auch die Strasse muss in diesem Bereich (inkl. Fundation) neu erstellt werden, damit ein gleichmässiges, einseitiges Gefälle entsteht. Mittels talseitigem Trottoir mit Anschlag wird auch verhindert, dass das Strassenwasser in den Vorplatz der Parzelle Nr. 60 fliesst.

Ab Brunnenhof bis Einmündung Büntmatt konnte die Gemeinde zusätzlich Land erwerben. Dies ermöglicht das Kreuzen zweier Autos und erhöht die Sicherheit. Weiterer für dieses Projekt notwendiger Landerwerb wurde schriftlich oder mündlich zugesichert.

Die Detailplanung soll bis Frühjahr 2023 erstellt sein, die Auflage im Frühling/Sommer 2023 erfolgen. Nach der Submission soll der Start der Ausführung Ende 2023 erfolgen.

Für die Sanierung bzw. den Ausbau der Bergstrasse sind Behinderungen für den Verkehr unvermeidlich. Die Kunstbauten werden abschnittsweise vor den Arbeiten am Trasse gebaut. Da die Mauern inkl. Fundamente grösstenteils ausserhalb des bestehenden Strassenraumes liegen, kann der Strassenverkehr einspurig an den Bauobjekten vorbeigeführt werden (Lichtsignalanlagen). Nach dem gleichen Schema sollten auch die Randsteine gesetzt werden können. Einzig im Bereich der Stützmauer Büntmatt muss evtl. bereits für den Stützmauerbau eine Komplettspernung in Betracht gezogen werden.

Für den Einbau der Foundation sowie den Belageinbau muss von Vollsperrungen ausgegangen werden. Eine Sperrung für den Durchgangsverkehr ist nicht problematisch. Mögliche temporäre Zufahrten müssten eher grossräumig gelöst werden.

Es soll eine effiziente und für die Anwohner*innen möglichst mit wenigen Behinderungen verbundene Bauweise angestrebt werden.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten betragen (+/- 10 %):

Erwerb von Grund und Rechten		CHF	145'000
Bauleistungen		CHF	3'778'000
- Strassenausbau / Strassensanierung	CHF	1'701'000	
- Stützmauer Alte Chäsi	CHF	49'000	
- Stützmauer Büntmatt	CHF	174'000	
- Stützmauer Martisrüti 1	CHF	1'639'000	
- Stützmauer Martisrüti 2	CHF	119'000	
- Diverses	CHF	96'000	
Dienstleistungen		CHF	490'000
Unvorhergesehenes		CHF	<u>480'000</u>
Total Anlagekosten		CHF	4'893'000
MWST		CHF	385'000
Rundung		CHF	<u>2'000</u>
TOTAL ANLAGEKOSTEN		CHF	<u>5'280'000</u>

Antrag

Der Gemeinderat beantragt für die Sanierung/Ausbau der Bergstrasse eine Ausgabenbewilligung im Sinne eines Sonderkredites von CHF 5'280'000.

Bericht der Rechnungskommission zum Sonderkredit

Ausgabenbewilligung im Sinne eines Sonderkredites: Sanierung/ Ausbau Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti

Als Rechnungskommission haben wir den Sonderkredit für die Sanierung /Ausbau der Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti der Gemeinde Wauwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Leistungen umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, die Ausgabenbewilligung im Sinne eines Sonderkredites:
Sanierung /Ausbau Bergstrasse ab Kantonsstrasse bis Hof Martisrüti zu genehmigen.

Wauwil, 10. November 2022

Die Rechnungskommission

Der Präsident:
Urs Geisser

Die Mitglieder:
Toni Felder
Manuela Siegrist

Strassensanierung: L= ca. 145 m

- best. Belag komplett abbrechen
- best. Fundation abkratzen
- Neue Planie erstellen
- Einbau Tragschicht 65 mm ACT 22N
- Einbau Binderschicht 45 mm ACB 16N
- Einbau Deckschicht 30 mm AC 8N
- Randsteine, Gehwege, Strassen-
entwässerung: keine Massnahmen
- Quergefälle gemäss Bestand

Strassenaus

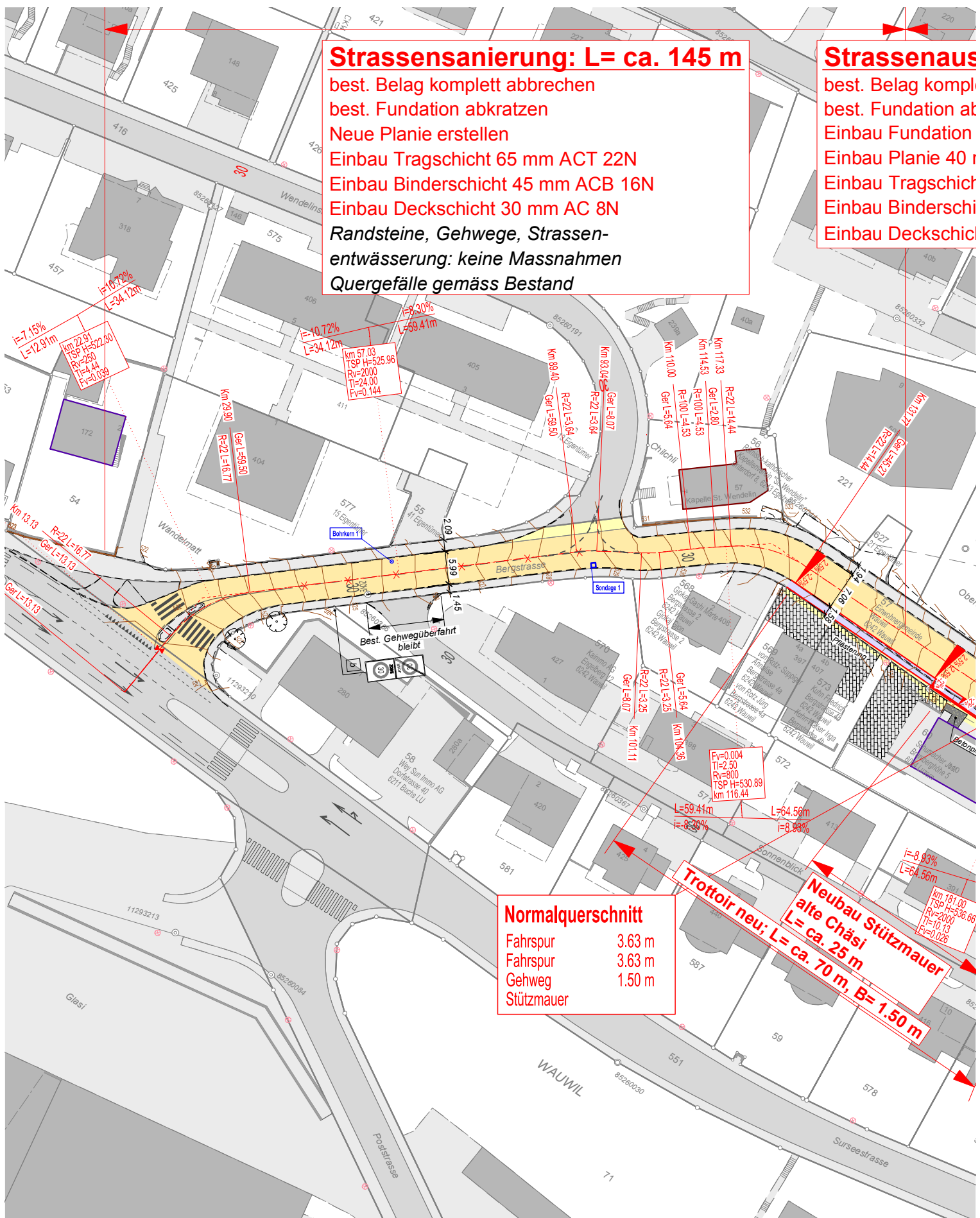
- best. Belag kompl
- best. Fundation ab
- Einbau Fundation
- Einbau Planie 40 r
- Einbau Tragschicht
- Einbau Bindersch
- Einbau Deckschicht

Normalquerschnitt

Fahrspur	3.63 m
Fahrspur	3.63 m
Gehweg	1.50 m
Stützmauer	

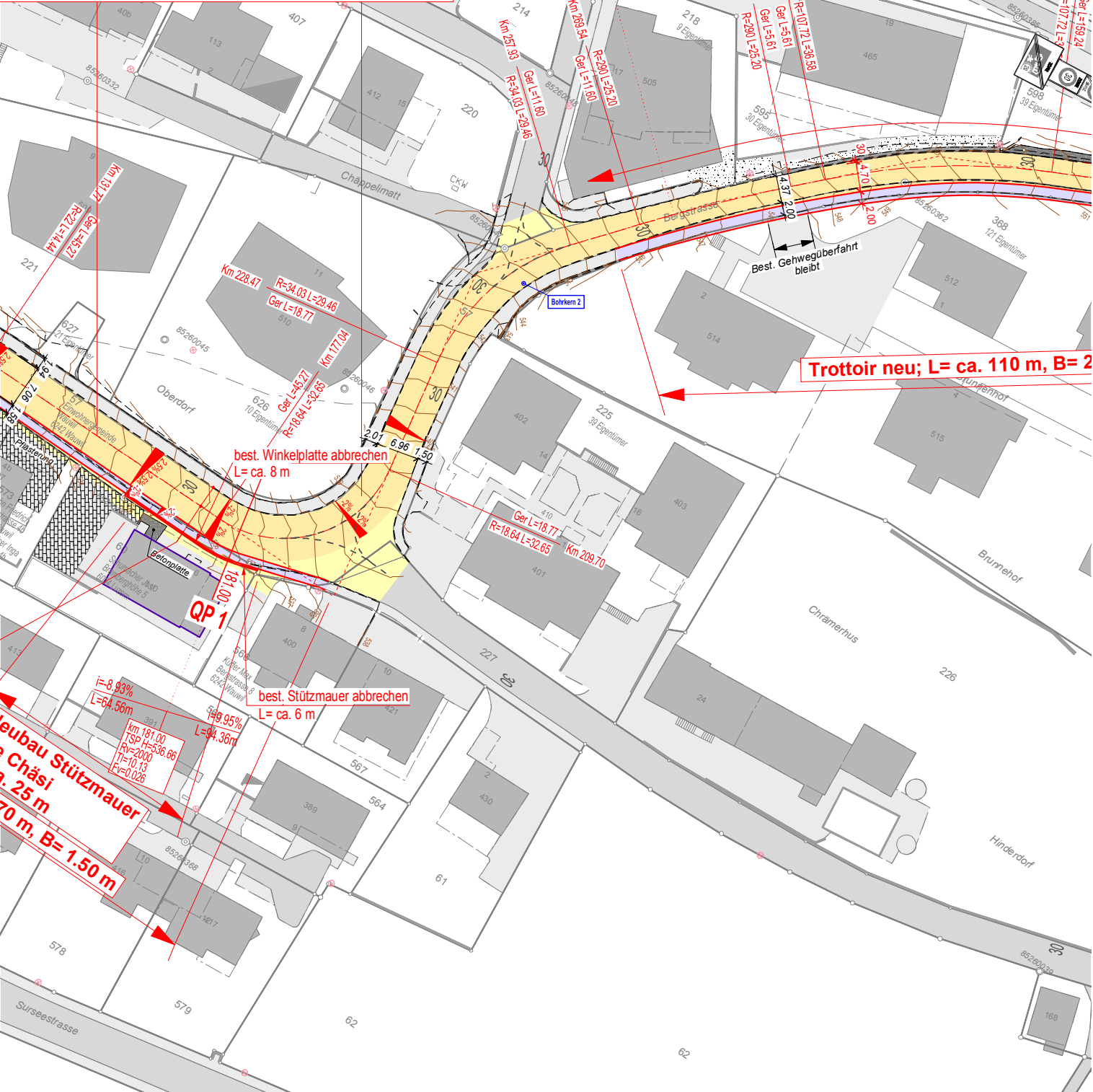
Trottoir neu; L= ca. 70 m, B= 1.50 m

Neubau Stützmauer
alte Chäsi
L= ca. 25 m



Strassenausbau: L= ca. 50 m

- best. Belag komplett abbrechen
- best. Fundation abbrechen
- Einbau Fundation min. 450 mm UG 0/45 OC85
- Einbau Planie 40 mm UG 0/22
- Einbau Tragschicht 65 mm ACT 22N
- Einbau Binderschicht 45 mm ACB 16N
- Einbau Deckschicht 30 mm AC 8N



Trottoir neu; L= ca. 110 m, B= 2

best. Winkelplatte abbrechen
L= ca. 8 m

best. Stützmauer abbrechen
L= ca. 6 m

Einbau Stützmauer
L= 25 m, B= 1.50 m

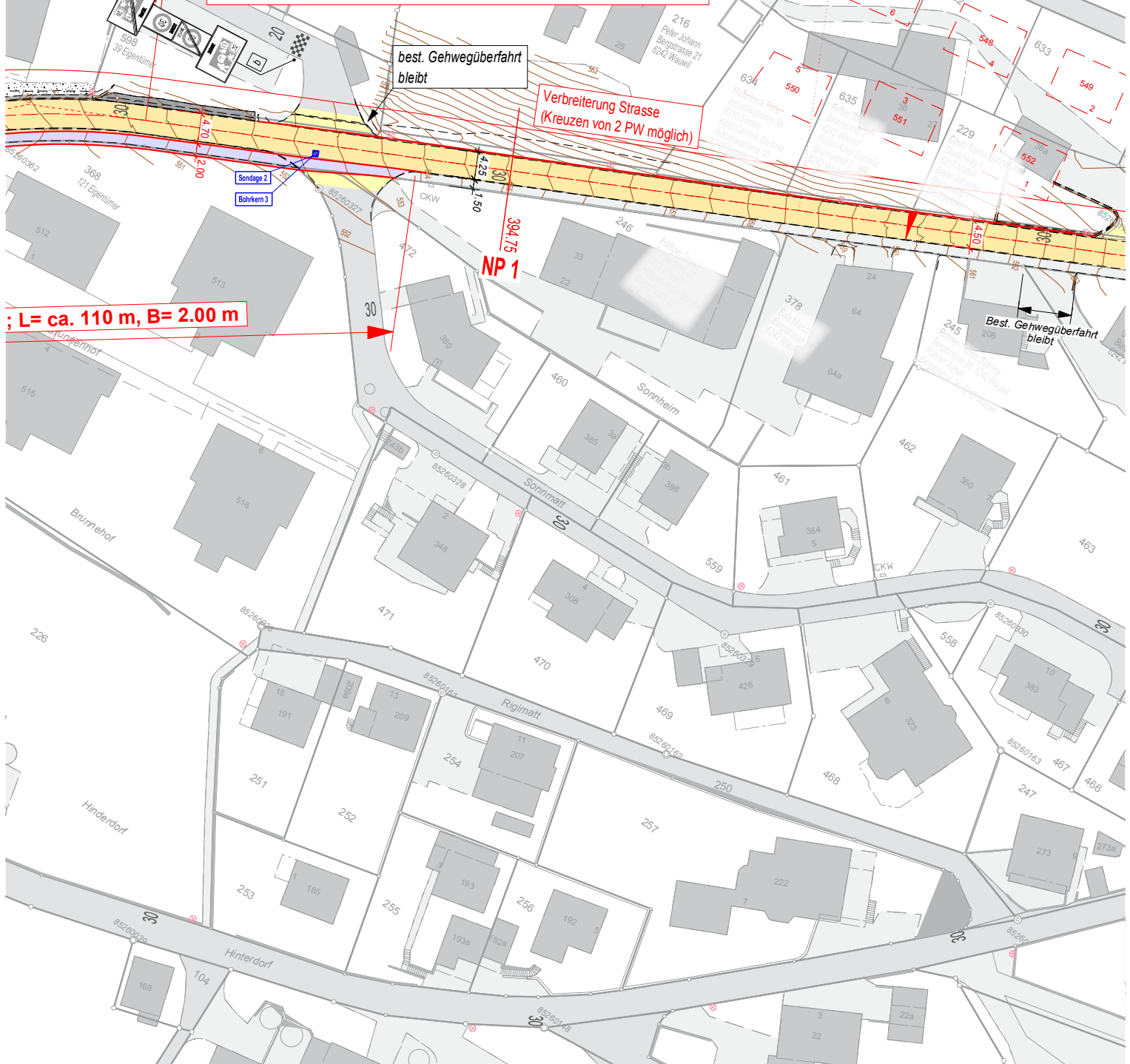
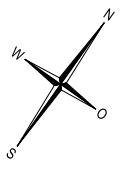
Strassensanierung: L= ca. 300 m

- best. Belag komplett abbrechen
- best. Fundation abkratzen
- Neue Planie erstellen
- Einbau Tragschicht 65 mm ACT 22N
- Einbau Binderschicht 45 mm ACB 16N
- Einbau Deckschicht 30 mm AC 8N
- Randsteine, Gehwege, Strassen-
entwässerung: keine Massnahmen
- Quergefälle gemäss Bestand

$i=7.58\%$
 $L=164.94m$

$i=10.19\%$
 $L=363.66m$

km 440.31
TSP H=558.55
Rv=2000
Tl=25.93
Fv=0.168



; L= ca. 110 m, B= 2.00 m

Strassenausbau: L= ca. 440 m

best. Belag komplett abbrechen

best. Fundation abbrechen

Einbau Fundation min. 450 mm UG 0/45 OC85

Einbau Planie 40 mm UG 0/22

Einbau Tragschicht 65 mm ACT 22N

Einbau Binderschicht 45 mm ACB 16N

Einbau Deckschicht 30 mm AC 8N

Normalquerschnitt

Stützmauer	
Bankett	0.30 m
Fahrspur	2.625 m
Fahrspur	2.625 m
Gehweg	1.70 m

Neubau Stützmauer
Martistrüti 1
L= ca. 230 m

best. Unterstand abbrechen

Best. Brunnenstube
verschieben und Zu- + Ableitung
neu anschliessen

Mauer abbrechen
L= ca. 170 m

best. Baum roden

Rechtsvortritt markieren

QP3 / NP2

Standort Verkehrsmessung
August 2018

Rechtsvortritt

Trottoir neu; L= ca. 410 m, B= 1.70 m

Normalquerschnitt

Stützmauer	
Bankett	0.30 m
Fahrspur	2.625 m
Fahrspur	2.625 m
Gehweg	1.70 m
Bankett	0.30 m

Tempo-30-Zone

**Neubau Stützmauer
Martisrüti 2
L= ca. 35 m**

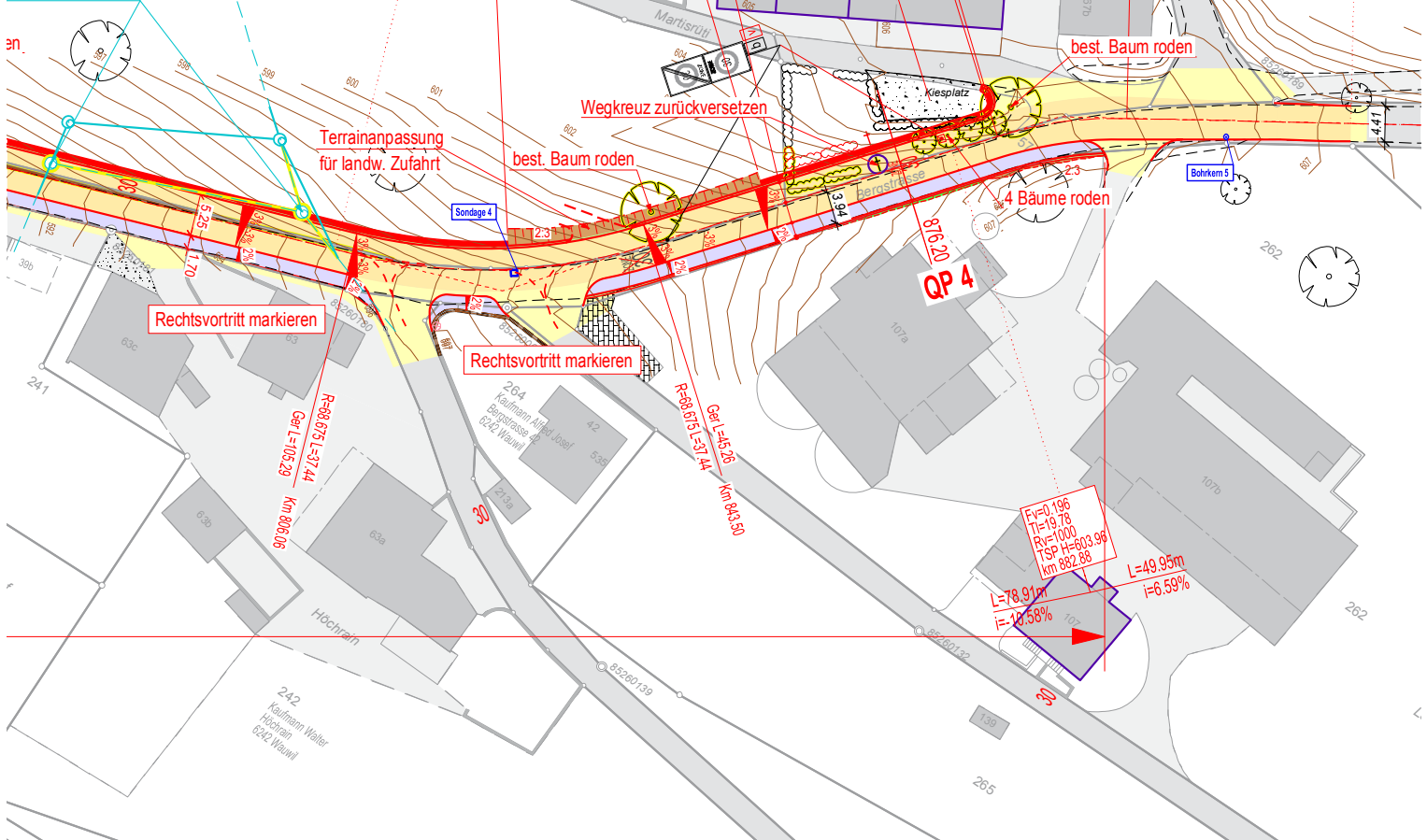
$i = -10.19\%$
 $L = 363.66m$
km 803.97
TSP H=595.62
Rv=1500
Tt=2.84
Fv=0.003

$i = 10.58\%$
 $L = 78.91m$

$i = -6.59\%$
 $L = 49.95m$

km 932.83
TSP H=607.26

Abfuhr + Ableitung



Rechtsvortritt markieren

Rechtsvortritt markieren

$Fv = 0.196$
 $Tt = 19.78$
 $Rv = 1000$
TSP H=603.98
km 882.98
 $L = 78.91m$
 $i = 10.58\%$
 $L = 49.95m$
 $i = -6.59\%$

QP 4

best. Baum roden

Wegkreuz zurückversetzen

best. Baum roden

Terrainanpassung für landw. Zufahrt

4 Bäume roden

Bohrkern 5

242 Kaufmann Walter Höchram 6242 Wauwil

264 Kaufmann Alfred Josef 6242 Wauwil

265

262

262

Martisrüti

Meier Anton Ferdinand Bergstrasse 6242 Wauwil

190 Unterhaltgenossenschaft Wauwil Casseler 6242 Wauwil

Martisrüti

Höchram

85260190

376

375

km 905.01

R=50 L=16.24

Ger L=44.46

R=50 L=16.24

Ger L=45.26

876.20

R=88.67 L=37.44

Ger L=15.26

km 963.30

R=88.67 L=37.44

Ger L=10.29

km 806.06

5.25

L=1.70

3.94

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

2.3

